



# **IMPRESSUM**

INHALT	SEITE
Neues aus dem Dachverband.....4	
Klage Linz Strom—Freispruch und Revision	
Hauptversammlung	
Schnittstellen .....5	
Vereinservice .....11	
OE 3 berichtet.....13	
Schwechater Flohmarkt	
Scandinavian Activity Contest 2005	
Viertelfestival Niederösterreich Waldviertel 2006	
Amateurfunkclub Heidenreichstein im Moor- und Naturpark aktiv	
OE 5 berichtet.....14	
Weihnachtsfeier 2006	
XX. internat. Jubiläums-Herbst-Field-Day Gosau am Dachstein vom 15.–17.09.2006	
OE 6 berichtet.....16	
Neue Antenne am Rennfeld	
OE 7 berichtet.....17	
Digipeater am Pengelstein generalüberholt	
Weihnachtsfeier LV Tirol mit Ehrungen OE7XLI – Frequenzänderung!	
OE 8 berichtet.....18	
Jahreshauptversammlung 2006 der Ortsstelle Wolfsberg – ADL 803	
Einladung zur Weihnachtsfeier ADL-802	
AMRS berichtet .....20	
5. Pötschinger Amateurfunkaktivitätstag vom 16. auf den 17.09.2006	
Silent key .....22	
Robert Zak – OE1RZB	
Hofrat Mag.jur. Johann North – OE1JNW	
Mikrowellennachrichten.....23	
Auswertung 8. UHF-Mikrowellen- Aktivitätskontest 20.08.2006	
microwave ticker	
KW-Ecke .....25	
Kontesttermine November 2006	
DX-Cluster OE1XHQ	
KW-Kontest Mailingliste des ÖVSV	

INHALT	SEITE
All Austrian 160 Meter Contest 2006	
Die "ALPHAS" – Geschichte eines Contestteams	
ATV-News .....32	
Digitales Fernsehen in Österreich Schwierige Umstellung – Chance für Funkamateure	
Call for Papers	
23. IPRT Fachtagung für digitale Datenübertragung im Amateurfunk 31. März 2007 in Darmstadt	
Satellitenfunk .....43	
POSAT (PO-28)	
HITSAT	
EAGLE	
UKW-Ecke.....44	
Termine ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2006	
Zwischenwertung SHF 2006	
Zwischenwertung UHF 2006	
Zwischenwertung VHF 2006	
DX-Splatters .....47	
I O T A	
QSL-Info	
D X C C	
Kurz notiert ...	
2 m/70 cm dual band base station antenna .....56	
UE2FGE – Als OE in Kaliningrad.....63	
MFCA-Amateurfunkaktivitäten.....64	
Funkvorhersage .....66	
KW-Ausbreitungsvorhersage für November 2006	
Bücher und Zeitschriften.....68	
Morsen	
Preise und Daten II, Amateurfunktechnik aus zweiter Hand	
HDTV – Alles rund ums hochauflösende Fernsehen	
Programmvielfalt via Satellit	
HF-Technik mit dem NE/SA 602/612	
HAM-Börse .....46,62,65,70	

**Titelfoto: Montage eines 80 m Rotary-Dipols bei OE4A  
Ausführlicher Bericht in der KW-Ecke (Foto: OE8KDK)**

## **Klage Linz Strom—Freispruch und Revision**

Ich darf über das Einlangen des Berufungsurteiles des Oberlandesgerichtes Wien, mit welchem unserer Berufung vollinhaltlich Folge gegeben worden ist informieren. Die Klage der Linz Strom GmbH wurde zur Gänze abgewiesen und ihr wurde der Ersatz eines Großteils der angelaufenen Kosten auferlegt. Weiters wurde ausgesprochen, dass die ordentliche Revision an den Obersten Gerichtshof nicht zulässig ist.

**Die Linz Strom GmbH hat aber dennoch eine außerordentliche Revision eingebracht**, mit der sich der OGH aber nicht unbedingt inhaltlich auseinandersetzen muss, wenn er zu dem Ergebnis kommt, dass tatsächlich nicht von der höchstgerichtlichen Rechtsprechung abgewichen worden ist bzw. dass keine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung der Entscheidung anzunehmen sei.

Obwohl das Thema unserer alten Presseausendung längst durch neuere Veröffentlichungen und Erkenntnisse des BMVIT und des VwGH überholt erscheint, sehen wir uns einer äußerst aggressiven Vorgangsweise eines in öffentlicher Hand befindlichen Energiekonzerns gegenüber, der unserer subjektiven Meinung nach versucht den ÖVSV als Kritiker einer Technik mit Störpotential mundtot zu klagen.

Dass es auch anders geht beweist die Haltung der EVN in OE3. Dort hat man schon zu Beginn auf Dialog gesetzt und laut eigenen Angaben alle PLC-Versuchsanstaltionen abmontiert.

## **Hauptversammlung**

In der am 14. Oktober 2006 stattgefundenen Hauptversammlung des DV wurde OM Oskar, OE10BW auf Antrag aus OE6 für seine jahrelangen und zahllosen Verdienste zum Ehrenmitglied im DV ernannt. Mein Dank gebührt aber besonders auch seiner Frau Herta, die OM Oskar dabei immer selbstlos und engagiert unterstützt hat.

Die Rechnungsprüfer konnten den Vorstand für das Vorjahr entlasten und der Budgetantrag 2007 wurde mit gleichbleibendem DV-Beitrag angenommen. Der ÖVSV steht damit finanziell weiterhin auf solidem Fundament um die Aufgaben als Interessensvertretung zu erledigen. Mehr Geld für den „Spectrum Defense Fund“ wäre allerdings gut. Spenden sind daher sehr willkommen. Wenn jeder Funkamateure, der es sich leisten kann, bei der Bezahlung des kommenden Mitgliedsbeitrages 5 Euro als Spende dazugibt, dann wäre dies ein wichtiger Schritt zur Verteidigung unserer Frequenzen. (vgl. ARRL)

Die Website des ÖVSV hat ein neues Outfit, wie so mancher schon gemerkt hat. Leider sind noch nicht alle Inhalte überarbeitet und online. Das „Content Management System“ (CMS) erlaubt den direkten Zugriff der Referenten auf den jeweiligen Themenbereich und sollte raschere Informationen ermöglichen.

In der Dachverbandssitzung wurde auch darauf hingewiesen, dass einige wichtige Referate derzeit personell unbesetzt sind. Wir suchen einen

- UKW-Manager zur nationalen und internationalen Koordination von Relais und Aktivitäten,

- Referenten für Newcomerbetreuung und Nachwuchsförderung – Schule und Ausbildung,
- Mitarbeiter für die Bandwacht für „Intuderwatch“ und Zuarbeit zur IARU-Bandwacht.

Über eine kurze Nachricht unter [oevsv@oevsv.at](mailto:oevsv@oevsv.at) würde ich mich freuen und verweise ansonsten nochmals auf die oben genannte Möglichkeit der Spende für den „Spektrum Defense Fund“.

## Schnittstellen

---

### OE3REB/9A5JR

Der folgende Artikel gilt grundsätzlich für jede Art elektrischer Schnittstellen. Da aus Grund der zunehmenden Komplexität moderner Amateurfunkgeräte immer weniger Funkamateure ins „Innenleben“ dieser Geräte vorstoßen (sprich den Gehäusedeckel zumindest einmal öffnen), wollen wir uns auf jene Schnittstellen beschränken, die die Geräte zur Außenwelt haben und mit denen sich auch der weniger an der Technik interessierte Funkamateur auseinandersetzen muss. An den Schnittstellen, im Tagesgebrauch als „Buchsen“ bezeichnet, stehen unterschiedliche Spannungen und/oder Signale an, die aus dem Innenleben des Gerätes kommen bzw. über diese Buchsen von anderen Geräten zugeführt werden.

Dabei kann es sich im einfachsten Fall um die Stromversorgung handeln, oder um Signale analoger oder digitaler Natur von Gleichspannung bis Höchsthfrequenz.

Bei den heute gängigen Amateurfunkgeräten sind die folgenden 4 Schnittstellentypen zu finden:

- **hochfrequente Schnittstellen;** typisch Senderausgang/Empfängereingang bei Transceivern, bei Geräten gehobener Preisklasse Senderaus- und Empfängereingang mit getrennten Buchsen;
- **niederfrequente Schnittstellen mit analogen Signalen;** Zwischenfrequenzgänge typisch im Frequenzbereich 10–600 kHz, gelegentlich auch über 20 MHz für die Ansteuerung von Monitoren, Fernschreibkonvertern etc.; Audioausgänge für externe Lautsprecher, Kopfhörer;



### ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE

für die DEZEMBER-qsp:

MITTWOCH, 8. NOVEMBER 2006

für die JÄNNER-qsp 2007:

MITTWOCH, 6. DEZEMBER 2006

- **niederfrequente Schnittstellen mit digitalen Signalen** zur Ansteuerung externer Geräte (vorrangig PCs für die Signalweiterverarbeitung); als Steuerausgänge für externe Geräte; auch als Signaleingänge zur Steuerung der Gerätefunktionen;
- **Stromversorgungsschnittstellen** zum Anschluss der Energieversorgung als Gleich- oder Wechselspannungsschnittstelle.

Eigentlich sollte man auch noch **Erdungsschnittstellen**, sprich Erdungsklemmen dazuzählen.

Über die 4 angeführten Schnittstellen wird Energie transportiert und damit ergibt sich eine Grundsätzliche Forderung, dass der Energieübergang an den Schnittstellen möglichst verlustarm erfolgt. Das ist im Idealfall dann gegeben, wenn die Schnittstellen bezüglich ihrer charakteristischen Eigenschaften völlig ident sind, d.h. gleiche Eigenschaften aufweisen.

Die dann dennoch auftretenden Verluste sind nur eine Folge des rein ohmschen Widerstandes, den man durch Materialwahl ebenfalls minimieren kann (siehe Steckerqualität!).

In nur eher seltenen Fällen können die Schnittstellen direkt aneinandergesetzt werden. So sitzt etwa bei Handfunkgeräten sehr oft die Antenne direkt auf der Senderausgangsschnittstelle. Meist werden jedoch die Schnittstellen mit entsprechenden Leitungen verbunden. Für diese gilt als Faustregel bei sonst idealen Voraussetzungen: je länger sie sind und je höher die Frequenz, desto größer die Verluste (Dämpfung).

Wann liegt der ideale Fall einer möglichst verlustarmen Energieübertragung vor? Er ist dann gegeben, wenn alle Schnittstellen am Übertragungsweg (Signalweg) in ihren Eigenschaften ident sind und auch die Übertragungsleitung dieser Forderung entspricht.

In der modernen Hf-Technik wird das durch die „50-Ohm Technologie“ realisiert.

Liegt eine optimale Leistungsübertragung vor, d.h. sind alle möglichen Verluste minimiert, dann spricht man von **Leistungsanpassung** an allen beteiligten Schnittstellen und Übertragungsleitungen. Unvermeidliche Ohmsche Verluste muss man in Kauf nehmen und kann sie durch entsprechende Materialwahl (Kosten!) ebenfalls minimieren. Liegt hingegen nicht überall am Übertragungsweg Leistungsanpassung vor, dann wird mehr oder weniger der elektrischen Energie in Wärme umgesetzt. Bei hochfrequenten Signalen und längeren Leitungen kann es auch zu einer unerwünschten Abstrahlung kommen.

Der Fall der Leistungsanpassung wird in der Sendertechnik immer, im Fall der Signalübertragungstechnik meist angestrebt und wir können das für den Amateurfunk als Regel annehmen. Unter bestimmten Umständen jedoch steht nicht die Leistungsanpassung, sondern eine Rauschanpassung im Vordergrund. Damit wollen wir uns aber hier nicht beschäftigen.

Liegen auf dem Energieübertragungsweg keine identen Schnittstellen vor und/oder sind die Leitungseigenschaften nicht ident mit den Schnittstelleneigenschaften, dann muss zur Optimierung der Leistungsübertragung (= Minimierung der Verluste) an den Schnittstellen transformiert, d.h. die Schnittstellen/Leitungen entsprechend „angepasst“ werden (Schnitt-Stellenanpassung). Auch dafür gilt wieder die Forderung, dass diese Anpassung möglichst verlustarm erfolgen soll. Das bedeutet opti-

mierte Schaltungen und die Verwendung optimaler Bauteile. Dabei wird im Amateurfunk leider sehr häufig und selbst in der kommerziellen Funktechnik gelegentlich „gesündigt“. Vielleicht auch nach dem eingangs erwähnten Umstand, dass ohnedies nur wenige den Gehäusedeckel jemals aufschrauben...

Was sind nun die charakteristischen Eigenschaften der Schnittstelle? Darüber sollte eigentlich jeder Funkamateur Bescheid wissen, auch wenn das technische Interesse sich an der unteren Schmerzgrenze bewegt. Es ist ja schließlich Ihre Energie und Ihre Signale, die Sie optimal übertragen wollen.

Wenn es auch für viele von Ihnen trivial klingen mag ein paar Worte zu **Energieversorgungsschnittstellen** („Stromversorgung“). Diese sind gekennzeichnet durch:

- **Gleich- oder Wechselspannung.** Die im kommerziellen Bereich gelegentlich anzutreffende Allstromversorgung findet man im Amateurfunk nicht.
- **Zulässige bzw. geforderte Schnittstellenspannung.** Im Amateurfunk ist das nahezu ausnahmslos bei Gleichspannungsversorgung 12 V bis 13,5 V, nur selten 24 V.
- **Mechanische Ausführung** (= Steckernorm). In vielen Fällen werden im Amateur-Funk einfache Schraub- oder sonstige Klemmen verwendet. Bei Spannungen über 50 V sollte jede Art der „Improvisation“ aufhören – Sie leben doch gerne – oder?

Ein Nicht-Einhalten der Schnittstellen- und Leitungsoptimierung kann zu unliebsamen Kurzschlüssen oder Spannungsabfällen auf falsch dimensionierten Leitungen führen.

**Nieder- und hochfrequente Schnittstellen und Leitungen** sind durch die drei folgenden Eigenschaften gekennzeichnet:

- **Schnittstellenwiderstand (auch Wellenwiderstand).** Ohne weiter auf die recht umfangreiche Theorie einzugehen nur der Hinweis, das sich dieser Wellenwiderstand bei Schnittstellen aus der Dimension, bei Leitungen aus dem Verhältnis der kapazitiven und induktiven Eigenschaften ergibt. In der modernen Funktechnik werden heute fast ausnahmslos **50 Ohm-Schnittstellen** bzw. **50 Ohm Koaxialleitungen** verwendet. Daher auch die Bezeichnung „**50 Ohm Technologie**“.

Grundsätzlich könnte der Schnittstellenwiderstand jeden Wert annehmen. Durch die Normierung auf 50 Ohm erspart man sich unnötige Transformationsmaßnahmen. Dennoch sind für bestimmte Zwecke (etwa Kabelfernsehen) auch noch 60 Ohm und 75 Ohm Schnittstellen in Verwendung.

- **Symmetrieeigenschaften.** Unter der Vorgabe eines Bezugspotentiales, das bei terrestrischem Funk in der Regel das Erdpotential ist („Erde“), kann eine Schnittstelle erdsymmetrisch oder erdunsymmetrisch ausgeführt werden. Auch wieder mit wenigen Ausnahmen kommen in der modernen Funktechnik unsymmetrische Schnittstellen und unsymmetrische, meist geschirmte Leitungen („Koaxialkabel“) zur Anwendung. Ausnahmen bilden die auch im Amateurfunk wieder in Mode gekommenen symmetrischen Antennenleitungen („Hühnerleiter“) und natürlich die Schnittstellen aller dipolförmigen Antenne.

- **Mechanische Schnittstelleneigenschaften.** Schnittstellen führen immer zu einer anderen Bauteilgruppe oder einem anderen Gerät, direkt oder über eine Leitung. Handelt es sich dabei um eine endgültige Verbindung bei relativ tiefen Frequenzen (also deutlich unter 30 MHz), dann kann noch gelötet, gecrimpt oder geklemmt werden. Sollen Leitungen /Schnittstellen jedoch leicht wieder getrennt werden können oder ist ein definierter Schnittstellenübergang unbedingt erforderlich (was bei Frequenzen über 30 MHz zu einer Muss-Forderung wird), dann werden die Schnittstellen in einer sowohl elektrisch, als auch mechanisch streng definierten Form ausgeführt, die man als **Steckernorm** bezeichnet.

Während vor einigen Jahrzehnten im Amateurfunk nur drei Normen, nämlich die PL, BNC und N-Norm in Verwendung war, ist die Zahl der heute in Verwendung stehenden Steckernormen durch die Miniaturisierung deutlich umfangreicher geworden und zusätzlich sind die Steckernormen für digitale Signalschnittstellen dazugekommen.

Neben den rein mechanischen Eigenschaften der Stecker kommt natürlich dazu, das innerhalb des Steckers bzw. der Buchse die elektrischen Schnittstelleneigenschaften, also Wellenwiderstand und Symmetrieeigenschaften beibehalten werden. Dazu kommt die erforderliche Leistungs- und Spannungsbelastbarkeit, die man äußerlich an der Größe und den verwendeten Materialien erkennen kann. Und noch eine Forderung kommt hinzu, wenn sich die Schnittstelle im Freien befindet, nämlich zumindest spritzwasserfest, meist aber wasserdicht.

Was passiert nun, wenn diese optimalen Gegebenheiten der Leistungsanpassung nicht vorliegen bzw. was kann/muss man tun, um dennoch die Energieübertragung zu optimieren?

Grundsätzlich spricht man dann von **Fehlanpassung**, die die Energieübertragung mehr oder minder verschlechtert bzw. bei Übertragungsleitungen angestrebte Eigenschaften verloren gehen.

Beginnen wir wieder beim **Wellenwiderstand**. Ist dieser an den Schnittstellen nicht ident, wobei nicht nur die ohmsche, sondern auch kapazitive bzw. induktive Komponenten berücksichtigt werden müssen, dann wird ein Teil der Leistung an der Schnittstelle reflektiert, vor- und rücklaufende Signale überlagern sich und es treten **Stehwellen** auf, die umso ausgeprägter sind, je weniger die Wellenwiderstände an den Schnittstellen übereinstimmen. Das Maß dafür ist das sog. **Stehwellenverhältnis** (SWR; engl. standing wave ratio). Während Röhrenendstufen die rückfließende Leistung noch verkraften konnten (zumindest in Grenzen), ist das bei Halbleitern nicht möglich, da sie thermisch überlastet werden. Daher sind diese Stufen mit Schutzschaltungen versehen, die mit zunehmendem Stehwellenverhältnis die Leistung zurückregeln. Schmerzgrenze ist ein SWR von etwa 3:1, dann geht's dramatisch abwärts.

Ein brauchbarer mechanischer Vergleich für eine Widerstandsfehlanpassung sind zwei Wasserleitungsrohre mit unterschiedlichen Durchmessern. Werden diese gewaltsam mit einem ebenen Flansch verbunden, dann wird ein Teil des fließenden Wassers an der Verbindungsstelle reflektiert. Mechanisch löst man dieses Problem durch einen trichterförmigen Flansch, der einen fließenden Übergang zwischen den beiden unterschiedlichen Durchmessern ermöglicht, so dass nur etwas erhöhte Rei-



bungsverluste auftreten. Elektrisch löst man diese Anpassung mit einer Transformationsschaltung, die im einfachsten Fall ein Widerstandsnetzwerk ist. Dabei treten natürlich erhöhte ohmsche Verluste auf, so dass diese Technik im Sendersignalweg nicht verwendet wird. Allgemein wird man sich verlustarmer Bauelemente, also Kondensatoren und Spulen bedienen. Die einfachste Transformationsschaltung dieser Art ist das L-Glied, aber es gibt daneben noch Pi- und T-Glieder, die allerdings mit einem kleinen Nachteil behaftet sind. Da L und C ja bekanntlich frequenzabhängig sind, weisen diese Transformationsschaltungen einen Frequenzgang auf, den man sich oft sogar in Form von Hoch-, Tief- und Bandpässen zunutze macht. Bei diesen Transformationsgliedern ist also neben den bauteilbedingten Verlusten (Gütefaktor!) auch die Bandbreite zu beachten. Das klassische Beispiel derartiger Schaltungen ist das „Anpassgerät“, über deren Ausführungsformen wir in der QSP ja schon sehr oft gesprochen haben und das dazu dient, der Senderschnittstelle den geforderten Wellenwiderstand (meist 50 Ohm) ohne Blindanteile anzubieten. Eine weitere Möglichkeit der Anpassung ergibt sich durch die Verwendung einer klassischen Transformatorschaltung, deren Bandbreite man durch Verwendung geeigneter Kernmaterialien (z.B. Ferrite) sehr groß machen kann – aber – nur das einmal gewählte Transformationsverhältnis liefert optimale Leistungsübertragung. Abweichungen davon führen zu Verlusten bis zur Zerstörung des Transformators bei zu hoher Leistungsbelastung.

Stimmen die Schnittstelleneigenschaften bezüglich des **Symmetrieverhaltens** nicht überein (z.B. unsymmetrisches Koaxialkabel wird mit symmetrischer Antennenschnittstelle verbunden), dann sind die Ströme auf den Leitern des Kabels nicht ident, sie heben sich daher in ihrer Feldwirkung nicht mehr auf und die Übertragungsleitung beginnt als Antenne zu wirken und strahlt Energie ab. Bei geschirmten Leitungen kann so die Schirmwirkung deutlich herabgesetzt oder gänzlich verloren gehen und das Koaxialkabel beginnt durch das Auftreten von **Mantelwellen** zu strahlen, ein Problem, das im Amateurfunkbereich sehr häufig zu finden ist und zu unliebsamen Störungen anderer Kommunikationsanlagen führen kann. Bei ungleichen Symmetrieeigenschaften an einer Schnittstelle ist daher eine Symmetrieanpassung notwendig. Das erreicht man mit einem sog. BALUN (engl. balanced to unbalanced), der je nach Ausführung mehr oder weniger breitbandig ausfallen kann. In vielen Anwendungsfällen kann man den Balun so aufbauen, dass er gleichzeitig transformierende Eigenschaften bekommt und so Wellenwiderstands- und Symmetrieanpassung in einem durchführt werden können. Eine sog. „Zwangssymmetrierung“ kann erreicht werden, wenn die Mantelwellen entsprechend unterdrückt werden. Das erreicht man mit einer „Mantelwellendrossel“, im einfachsten Fall durch zu einer Spule aufgewickelter Leitungskabel oder die Verwendung von drosselnden Ferriten.

Selbst bei den **mechanischen Eigenschaften** einer Schnittstelle ist eine „Fehlanpassung“ aus mechanischen Gründen denkbar - mit roher Gewalt ist leider vieles möglich! Dieses Problem löst man besser mit **Übergangssteckern (Adaptern)**, die für die gängigen Steckernormen handelsüblich, aber leider nicht immer gerade billig sind.

Noch ein Wort zum verwendeten Material bei Stecker und Buchsen. Leider wird da im Amateurfunk recht viel gesündigt- hüten Sie sich vor unüblich preiswerten Steckern und Buchsen. Qualität(=hochwertiges Material) hat ihren Preis! Das beginnt beim verwendeten billigen Dielektrikum und reicht bis zu kadmierten Steckern aus Eisen(!) – glänzt wunderbar, weist aber mit der Frequenz rasch zunehmende Wirbelstromver-

luste auf. Wird ein Stecker/eine Buchse bei Belastung innerhalb der Toleranzgrenzen warm, dann ist höchste Vorsicht am Platz und selbst bei 100 Watt kann man da erstaunliche(unerfreuliche) Effekte erleben. Ohne da Werbung machen zu wollen – für einen original Amphenolstecker lege ich jederzeit meine alte Hand ins Feuer. Bis 30 MHz und kleinen Leistungen tun's oft auch sehr einfache Stecker, die als „Chinchbuchsen/stecker“ bezeichnet werden und die sehr einfach zu handhaben sind – optimal sind sie aber keinesfalls!

Noch ein abschließendes Wort zu den Übertragungsleitungen für Hochfrequenz, die heute ja fast ausnahmslos in Form von unsymmetrischen Koaxialkabeln mit 50 Ohm Wellenwiderstand verwendet werden. Sie wollen damit Energie übertragen, im Senderfall sogar teuer erzeugte Hochfrequenz. Fehlanpassungen über 1:3 bei längeren Kabeln oder selbst bei kurzen dünnen Kabeln sollten Sie auf jeden Fall vermeiden, auch wenn Sie noch so ein hübsches und sogar wirksames Anpassgerät zur Verfügung haben. Wenn's ein sauberer 50-Ohm-Zug ist, dann ist bei nicht zu großen Längen Koaxialkabel unschlagbar. Bei höherem SWR und noch dazu größeren Entfernungen ist hingegen die symmetrische Speiseleitung mit Luftdielektrikum nicht wirklich ersetzbar und daher auch im Amateurfunk „wiederentdeckt“ worden.

Es ist absolut keine Schande, wenn Sie den Gehäusedeckel Ihres Transceivers sicherheitshalber nicht öffnen- Sie werden schon wissen warum. Aber Sie würden sich wundern, wie viele Schnittstellen erst innerhalb des Gerätes wohnen! Um die Handhabung der äußeren Schnittstellen kommen Sie aber nicht herum und da sind natürlich diejenigen am empfindlichsten, auf denen hochfrequente Signalen übertragen werden. Dennoch ist auch bei einfachen Nf-Schnittstellen Vorsicht am Platz. So manche Nf-Endstufe hat ihren Geist ausgehaucht, weil sie mit dem falschen Widerstandswert abgeschlossen, sprich belastet wurde.

Bei Netzschnittstellen ist immer Vorsicht am Platz! Hüten Sie sich bitte vor improvisierten Verbindungen mit nicht isolierten Bananensteckern im Bereich von Spannungen über 50 V. Sie halten das vielleicht aus, aber ein nicht eingeweihter Funkfreund oder Ihre neugierigen Kinder könnten daran bösen Schaden nehmen.

Hätte ich nur die unnütz vergeudete Energie zur Verfügung, die an schlecht angepassten Schnittstellen und in ungeeigneten Übertragungsleitungen in Wärme umgesetzt wird...

### **Hinweis**

Änderungen der Anschrift und Zustelladresse für die QSP, sowie die Änderung der EMAIL-Adresse für das ÖVSV-Mailservice (*CALL@oevsv.at*) sind ausschließlich an die Landesorganisationen des ÖVSV zu richten. (z.B. per email an *lv1@oevsv.at*, *lv2@oevsv.at*, usw.) Der Dachverband kann keinerlei Änderungen in der Mitgliederdatenbank vornehmen.

Manuskripte für die QSP und Hambörse können direkt an *qsp@oevsv.at* geschickt werden. Informationen zur Veröffentlichung auf der ÖVSV-Website bitte an *webmaster@oevsv.at*.

„Wenn Sie telefonisch bei der Durchwahl 15 bestellen wollen, bitte etwas länger läuten lassen. Ihr Anruf wird fallweise auf das Handy von OE 1 OBW weitergeschaltet.“

## VEREINSSERVICE DES ÖVSV – PREISLISTE (Stand 11.10.2006)

Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Preis
10	<b>ÖVSV LOG A4</b> quer, das herkömmliche KW-Stationslog geheftet, mit Schutzumschlag für 1000 QSOs. . . . .	€ 2,30
11	<b>MOBILLOG A6</b> quer, spiralgebunden mit Schutzumschlag für 700 QSOs, sehr praktisch im Auto . . . . .	€ 2,20
12	<b>VHF LOG</b> Block à 50 Blatt, A4 hoch, kopfgeleimt besonders geeignet für Contestbetrieb. . . . .	€ 1,80
15	<b>NOT/DRINGLICHKEITSMELDUNG</b> Block mit 50 Blatt, A5 quer. . . . .	€ 0,90
18	<b>NEUTRALE QSL</b> mehrere bekannte Motive, je 100 Stk. . . . .	€ 6,00
20	<b>MORSEKURS des ÖVSV</b> auf 8 Audio-CDs mit Textheft in 2 Multiboxen, auch auf CD-ROM-Laufwerk abspielbar. . . . .	NUR € 36,00
21	<b>MORSEKURS-ERGÄNZUNG Tempo 60-120</b> , auf 3 Audio-Kassetten . . . . .	€ 11,60
22	<b>TEXTHEFT</b> zum CD-Morsekurs - Ersatzheft. . . . .	€ 2,00
24	<b>SKRIPTUM Rechtliche Grundlagen</b> Stand Juni 2006. . . . .	€ 8,00
25	<b>SKRIPTUM Technik/Betriebstechnik CEPT-Lizenz</b> Stand Juni 2006. . . . .	€ 18,00
26	<b>SKRIPTUM Lizenzklasse 3 inkl. Recht</b> Stand Juni 2006. . . . .	€ 15,00
31	<b>SEIDEWIMPEL</b> gedruckt Raute blau/gold, 20×30 cm. . . . .	€ 16,80
32	<b>FREUNDSCHAFTSWIMPEL</b> mit ÖVSV-Raute bedruckt, 20×30 cm. . . . .	€ 5,95
33	<b>FREUNDSCHAFTSWIMPEL</b> Aufpreis für Goldprägung auf Wimpel . . . . .	€ 12,50
35	<b>AUTOPLAKETTE</b> 9 cm Ø, außen klebend. . . . .	€ 0,70
36	<b>AUTOPLAKETTE</b> 9 cm Ø, innen klebend . . . . .	€ 0,70
37	<b>ANSTECKNADEL</b> ÖVSV Raute blau/silber mit langer Nadel. . . . .	€ 2,15
39	detto, blau/gold mit PIN, als Ehrennadel des LV, . . . . .	€ 3,60
40	<b>EHRENNADEL</b> in Gold mit blauer Raute und Lorbeerkranz Bestellung BITTE NUR über Ihren Landesleiter. . . . .	€ 12,90
	incl. eingefärbter Gravur des Rufzeichens, kpl. . . . .	€ 15,50
42	<b>EHRENPLAKETTE</b> dunkel lackiertes Holz, blaue Raute, ca. 15×20 cm, zum Hängen oder Aufstellen + 2 Schilder für Rufzeichen und Namen oder sonst. Text, graviert . . . . .	€ 42,70
43	<b>EMAILRAUTE</b> blau 12,5×6 cm . . . . .	€ 20,80
44	<b>AUFNÄHER</b> Raute blau/gelb 5×10 cm . . . . .	€ 4,65
50	<b>RINGMAPPE</b> für das Funkhandbuch von OE 3 REB, hellblau . . . . .	€ 3,65
51	<b>SAMMELMAPPE</b> für 12 QSP mit Stabmechanik, hellblau . . . . .	€ 4,35
52	<b>DIPLOMMAPPE</b> für Diplominform, hellblau . . . . .	€ 3,05
60	<b>DIPLOMINFO OE</b> (nur zus. mit Mappe Nr. 52 bestellen!) . . . . .	€ 2,00
61	<b>DIPLOMINFO HG</b> . . . . .	€ 1,10
62	<b>DIPLOMINFO LZ</b> . . . . .	€ 1,10
63	<b>RELAISLISTE NEU, Stand 5/2004</b> . . . . .	€ 1,90

64	<b>PREFIXLISTE</b> (MAI 2001!) A4, Prefix/Länder sortiert . . . . .	€ 3,65
71	* <b>RELAISKARTE ÖSTERREICH</b> , farbig, A4, laminiert (NEU ab Mai 2006) . . .	€ 2,00
72	* <b>KW-BANDPLAN ÖSTERREICH</b> , farbig, A4, laminiert (ab 01.01.2006) . . . .	€ 2,00
73	<b>UKW-BANDPLAN</b> , farbig, A4, laminiert. . . . .	€ 2,00
75	* <b>6m-BANDPLAN ÖSTERREICH</b> , farbig, A4, laminiert (ab 02.02.2006) Mit einer Karte der Schutzzonen . . . . .	€ 2,00
74	<b>GROSSKREISKARTE, Zentrum Wien</b> , farbig, A4, laminiert . . . . .	€ 2,00
81	<b>WORLD-ATLAS</b> A4, 4-fbg. 20 Seiten, Prefix/Zonen letzter Stand . . . . .	€ 10,90
84	<b>QTH-KARTE</b> 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, .....Zur Zeit nicht lieferbar!	
89	<b>PREFIXKARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, Ausgabe September 2002</b> . . .	€ 6,00
94	<b>VHF/UHF FUNKVERFAHREN und BETRIEBSTECHNIK</b> , 200 Seiten incl. einer Ton-Cassette, von P. Pasteur, HB9QQ. . . . .	€ 12,00
95	<b>AUFKLEBER „staatlich geprüfter Funkamateurl“</b> , z.B. für die Innenseite der Heckscheibe; weiß, ca. 42×10 cm . . . . .	€ 2,30
98	<b>DEMO-VIDEO AMATEURFUNK</b> , VHS 3 Min. . . . .	€ 11,70
99	<b>CALLSIGN</b> für z.B. die Heckscheibe Ihres Pkws; innen klebende Folie, weiß, Buchstabengröße 5cm, auf Applikationsfolie . . . . .	€ 8,00
101	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 148× 53 mm, 1 fbg. nur Call . . . . .	€ 28,60
102	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 210× 80 mm, 1 fbg. nur Call . . . . .	€ 37,90
103	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 297×100 mm, 2 fbg. Call, Logo, 2 Texte . . . . .	€ 79,50
104	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 105×148 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text . . . . .	€ 36,90
105	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text . . . . .	€ 40,90
106	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 210×100 mm, 2 fbg. Call, 2 Texte . . . . .	€ 57,20
107	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 210× 80 mm, 2 fbg. Call, 1 Text . . . . .	€ 57,20
108	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 148×148 mm, 2 fbg. Call, Logo . . . . .	€ 37,90
112	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo (Trophäe) . . . . .	€ 57,20
120	* <b>Netzgerät 12V/3(6)W</b> mit passendem Stecker . . . . .	€ 9,90

Achtung! Nicht beleuchtet sind folgende Autoschilder:

109	* <b>Heckscheibenschild</b> mit 2 Saughaltern, 237×40 mm, Call 1fbg. . . . .	€ 7,50
110	* <b>Heckscheibenschild</b> mit 2 Saughaltern, 297×50 mm, Call 1fbg. . . . .	€ 8,00
111	* <b>Heckscheibenschild</b> mit 2 Saughaltern, 357×60 mm, Call 1fbg. . . . .	€ 8,50

**FÜR VERANSTALTUNGEN etc.:**

- \* **PROFESSIONELLER MESSESTAND** mit Vitrine, einfach aufgebaut und zerlegt .....gratis für Mitglieder, nur Transportkosten
- \* **BANNER** in versch. Größen, Aufschrift ÖVSV oder Amateurfunk....gratis, nur Versand
- \* **FAHNEN SAMT GFK-MAST**, 5m hoch Aufschrift Amateurfunk+Logo .....gratis, nur Versand

\* Diese Artikel sind entweder neu oder es ist eine Änderung beim Preis oder in anderer Form eingetreten. Bitte um Beachtung!

Alle Preise inkl. Mwst! Bestellungen sind sowohl schriftlich, als auch per E-Mail möglich - dabei bitte genaue Angabe des Namens, der Adresse und der Mitgliedsnummer nicht vergessen! (**vs@oevsv.at**).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Waren normalerweise als unfreie Pakete verschickt werden – andernfalls wäre eine allfällige Nachverfolgung einer Sendung nicht möglich. Für Nicht-ÖVSV-Mitglieder erfolgt die Lieferung per Nachnahme.

## Schwechater Flohmarkt heuer in Simmering

„Der traditionelle Flohmarkt der Schwechater Amateurfunker, der stets zu den AFU-Höhepunkten im Dezember gehört, findet heuer am Samstag den **02.12.2006** statt. Der Flohmarkt der bereits vor mehr als 25 Jahren statt findet bietet nicht nur eine Vielzahl von Amateurfunk- und Elektronik Artikel, sondern alles das was einen Elektronik-, Bastel-, Computer- und Foto Interessierten erfreut. Alle die selbst etwas anbieten möchten sind herzlich willkommen.

Teilweise stehen Tische zur Verfügung. Der Flohmarkt findet diesmal an einem neuen Ort statt:

- **Im Restaurant „ZUM SCHWARZEN ADLER“ in Wien Simmering Kaiser Ebersdorfer Straße 330 (Endstation Line 71) am Samstag, den 2. Dezember 2006 ab 10.00 Uhr (Das Lokal öffnet erst um 10.00 Uhr)“**

Bez.Ltr. Schwechat ADL 322, Stv. Landesleiter OE3 des ÖVSV  
E-Mail: [oe3eus@oevsv.at](mailto:oe3eus@oevsv.at), Tel.: +43 664 2231633

vy 73 de Erich, OE3EUS

\*\*\*\*\*

## Schöner Erfolg bei Scandinavian Activity Contest 2005

Wie nach Auswertung des 47. Scandinavian Activity Contestes 2005 Ende August bekannt wurde errang OM Rainer OE3RGB vom Amateurfunkclub Heidenreichstein einen beachtlichen Erfolg. Mit 10.902 Punkten belegte er in der Gesamtwertung Single OP den 17. Platz und wurde damit beste OE-Station.

Herzliche Gratulation zu diesem schönen Erfolg.

Das Gesamtergebnis ist auf <http://www.sk3bg.se/contest/> zu finden.

Beim 48. Scandinavian Activity Contest 2006 nahmen vom Amateurfunkclub Heidenreichstein mit Rainer OE3RGB, Maria OE3MFC und Franz OE3FPA drei Stationen teil.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder eine Station auf die vorderen Plätze bringen zu können.

Vy 73 de Franz OE3FPA

\*\*\*\*\*

## Viertelfestival Niederösterreich Waldviertel 2006

Aus Anlass des **Viertelfestivals Niederösterreich Waldviertel 2006**, einer Veranstaltungsreihe der Kulturinitiative des Landes Niederösterreich, führten in der Zeit von 10. Mai bis 17. September 2006 die YL und OMs des **Amateurfunkclub Heidenreichstein** den Rufzeichenanhang /VFW06.

In diesem Zeitraum wurden von den Mitgliedern auf allen Bändern vorwiegend in SSB und BPSK 31 mehr als 3000 QSOs getätigt.



Alle Verbindungen wurden mit einer von der Kulturinitiative gestalteten Sonder-QSL-Karte bestätigt.

Die große Anzahl von Verbindungen und die Reaktion bei den gearbeiteten Stationen, es kam zeitweise zu einem richtiggehenden pile up, zeigt, wie hoch das Interesse an solchen Sonderrufzeichen ist.

Der Amateurfunkclub Heidenreichstein wird auch in Zukunft mit derartigen Aktivitäten die Bänder beleben.

VY 73 de Franz OE3FPA

**\*\*\*\*\***

### **Amateurfunkclub Heidenreichstein im Moor- und Naturpark aktiv**

Am 30. September 2006 war die Clubstation OE3XHA und sämtliche Mitglieder OE3MFC, OE3FPA, OE3PLW, OE3SER, OE3RGB des Amateurfunkclubs Heidenreichstein anlässlich eines Schmankerlfestes aus dem Moor- und Naturpark Heidenreichstein aktiv.

Zweck dieser Aktivität war die Feststellung der Tauglichkeit der Funkausrüstung im freien Feld, da der Amateurfunkclub Heidenreichstein auch im Rahmen des Not- und Katastrophenfunks im Bereich der Bezirkshauptmannschaft Gmünd aktiv ist.

Diese Aktivität sollte auch das Interesse für das Waldviertler Moor- und Naturparkdiplom wecken, da wir damit den weiteren Ausbau und die Erhaltung des Naturparks unterstützen.

Nähere Informationen über das Diplom in der QSP 9/06 Seite 63 oder unter [www.heidenreichstein.gv.at](http://www.heidenreichstein.gv.at) bzw. [www.oe3fpa.net](http://www.oe3fpa.net)

Mit vy 55 es 73 es gd DX, das Team vom Amateurfunkclub Heidenreichstein.



## **OE 5 berichtet**

Landesverband Oberösterreich: 4941 Mehrnbach  
Am Sternweg 12, Tel. 07752/71538, Fax: 0732/7090-8908

### **Weihnachtsfeier 2006**

Wir feiern wieder zusammen! ADL 515 und ADL 505.

Wo? Gasthaus „Schiefer Apfelbaum“

Wann? **2. Dezember 2006 – 18.00 Uhr**

Alle Freunde des Amateurfunks sind herzlich eingeladen!!!

73 de OE5SSN

## **Bericht zum „XX. internationaler Jubiläums-Herbst-Field-Day“ in Gosau am Dachstein vom 15.-17.09.2006**

Siebenunddreißig Funkamateure/SWLs/Angehörige und Besucher aus PA (Vleuten), DL (Herford, Teisnach, Eschelbronn und Braunschweig), sowie OE1, 2, 3, 5, 6 und 7 nahmen bei überwiegend ruhigem Herbstwetter am Jubiläums-Treffen teil.

Bereits am Nachmittag des 15. September trafen die ersten Teilnehmer in der „Herberge“ (GH./Pension „Gamsjäger“), an unserem bewährten Treffpunkt, ein.

An allen drei Tagen war die Sonder-Clubstation „OE5XXM“ (mit dem Sonder-ADL: 553) auf 2 m, 70 cm und KW QRV. Zusätzlich war heuer auch die Pfadfinder-Clubstation „OE 1 XSC/5“ (mit dem Operator OM Franz (OE 5 FSL) ab Samstag-Mittag auf 2 m, 70 cm und KW „on air“!

Besonders freute uns der Besuch von (noch) SWL Roland (OE20300396) aus Hallein! Roland ist eifriger Hör-Amateur und hat schon oft bei den Veranstaltungen in Gosau zugehört. In diesem Jahr beschloss er, uns nun auch einmal zu besuchen. Für seine Vorbereitung auf die Ablegung der Lizenzprüfung wünschen wir ihm schon heute alles erdenklich Gute!

Auch diesmal wurden wieder 3 „Gosauer-Amateurfunk-Leistungsnadeln“ erarbeitet. SWL-Roland (OE20300396) erreichte Silber, Franz (OE5FSL) und Artur (OE7FZI) konnten auf Gold aufstocken => herzliche Gratulation!

Als Ehrengast konnten wir unseren „Alt-Landesleiter OE5“, OM Klaus Tiede (OE5TKL) am Samstag begrüßen! Ebenso ließ es sich „unser Fred“ (OE5IAM) nicht nehmen, fast den ganzen Samstag bei uns in Gosau zu verbringen!

Am offiziellen Begrüßungsabend hielt OM Ingo (OE2IKN), als Erfinder des Field-Days, eine kurze Rückschau auf 20 Jahre Herbst-Field-Day in Gosau. Auch unserer verstorbenen Funkfreunde (in diesem Jahr OE5JKM) wurde dabei gedacht.



*OM Herbert (OE1HWA) an seiner mil.-norm. KW-Station.*



*V.l.: OM Karl (OE5EGN, OM Klaus (OE/DC5QR/p), OM Herbert (OE1HWA), OM Georg (OE2GKM) und OM Norbert (OE2DNM).*



Zusammen mit XYL Elfie (OE6YFE) konnten zahlreiche Ehrengeschenke und Ehrenpreise (u.a. OE5TKL, DL1XE, DC5QR, DD8RW, OE1HWA, OE1PZC, OE3RAU ...) an treue Teilnehmer der Treffen überreicht werden.

Bei einer spontanen Sammlung für unser Krippenstein-Relais „OE5 XKL“ wurden 41,50 EURO gesammelt => Dank an alle Spender!

Weit nach Mitternacht fand dieser Abend in äußerst familiärer Atmosphäre seinen Abschluss. Viele Funkfreunde traten am Sonntag-Vormittag die Heimreise an und so endete gegen 14.00 Uhr das Treffen.

Als Ausrichter des Treffens möchte ich mich hiermit wieder bei allen Spendern der Sachpreise, beim Team des TV-Büros Gosau, unseren Wirtsleuten, Bgm. Gerhard Gamsjäger und allen Funkfreunden und deren Angehörigen aus nah und fern für ihre so wertvolle Unterstützung bzw. Teilnahme, bedanken. Ohne euch wären die Gosau-Treffen nicht möglich!!!

Auch dieses Treffen war aus Sicht aller Beteiligten wiederum ein voller Erfolg und so freuen wir uns auf ein awdhs bei den beiden AFU-Treffen in Gosau vom 6.-8. Juli 2007, bzw. vom 7.-9. September 2007!

mit vy 55 es 73

Ingo König – OE 2 IKN + sein Team  
E-Mail: [oe2ikn@oevsv.at](mailto:oe2ikn@oevsv.at)



*Einige der Ehrenpreise und Geschenke.*

## OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark  
8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39, Tel. 0676/5529016

### Neue Antenne am Rennfeld

Beim Rennfeld Schutzhaus wurde am 30. September 2006 am Dach die alten Antennen vom 70 cm und 2 Meter Umsetzer abmontiert und durch eine modifizierte X30 Antenne ersetzt. Diese Rundstrahl-Antenne ist durch eine Weiche mit den beiden Umsetzern verbunden. Die Ausgangsleistung beträgt 5 Watt. Weiters wurde die 23 cm Antenne für Packet Radio zum Schöckl an diesem Mast befestigt.

Für diesen Arbeitseinsatz stellten sich Rene (OE6MKD), Jörg (OE6VHF) und Rudi (OE6WUD) zur Verfügung.

Wir hoffen, mit dieser Verbesserung wieder gute Bedingungen für unsere Funkfreunde in ganz Ost-Österreich geschaffen zu haben. Foto von OE6WUD.





## Digipeater am Pengelstein generalüberholt

Der Digipeater OE7XDR am Pengelstein bei Jochberg in 1939 m Seehöhe stellt eine wichtige Komponente der Linkstrecke Nordtirol OE7XXR (Rofan) – OE2XSR (Sonnblick) – Osttirol/Kärnten dar. Diese Verbindung stellt zumeist die einzige Strecke nach Kärnten und darüber hinaus dar.

Zugleich bietet der RMNC Digipeater einen Benutzereinstieg auf 70 cm (438.500 MHz/-7,6 1200Bd) für das Gebiet um St. Johann i.T. und Kitzbühel.

Die Anlage war leider äußerst mangelhaft gewartet und teilweise monatelang außer Betrieb.

Der Landesverband hat sich daher entschlossen auch diese Anlage durch Adi, OE7DA generalsanieren und betreuen zu lassen.

Der Lokalausweis im Jahr 2005 bot allerdings ein übles Bild:

Die Antennen waren durch Hagelschlag schwer beschädigt; der Empfängerquarz instabil, die Geräte verstaubt in einem Metallregal einfach offen hingestellt.

Direkt neben unserem Mast hatte ein Mobiltelefonbetreiber seine Anlage rücksichtslos teilweise sogar in unsere Antennen hineingebaut!

Die Reparatur vor Ort durch einen neuen Quarz brachte leider nur ein halbes Jahr Erfolg. Daher bekam Adi, OE7DA den Auftrag einen neuen Digi und Franz, OE7FMH aus vorhandenen Teilen einen neuen RMNC aufzubauen.

Der (OE7er) Digi am Sonnblick musste einige Monate aus technischen Gründen abgeschaltet werden, ging aber im August 2006 wieder in Betrieb.

Die vorhandenen wieder verwendbaren Komponenten des alten Digits Pengelstein wurden nun abgeholt und generalsaniert.

Am 31.08.06 konnte der neue Digi mit neuen Antennen montiert und in Betrieb genommen werden. Alle Komponenten sind nun in einem ordentlichen 19" Metallschrank integriert. Das hat dem Betriebsleiter der Kitzbüheler Bergbahnen sehr imponiert und er hat sich vor Ort gleich eingehend informieren lassen.

Wir wünschen den Usern mit Adis sechstem Digipeater viel Spaß und Erfolg und danken allen Beteiligten für Ihre Bemühungen sehr herzlich.

Die aktualisierte OE7 Linkkarte steht zum Download unter folgender Adresse bereit: [http://oe7.at.tf/downloads/pr/oe7\\_pr\\_linkkarte.jpg](http://oe7.at.tf/downloads/pr/oe7_pr_linkkarte.jpg).



*Adi, OE7DA, beim Zusammenbau des neuen Digi.*

Guzzi, OE7GB

## **Ankündigung: Weihnachtsfeier des LV Tirol mit Ehrungen**

Die schon traditionelle Weihnachtsfeier des LV Tirol findet dieses Jahr am Freitag, den **01.12.2006** im Gasthof Neupradl, Defreggerstraße 37, Innsbruck statt. Beginn: 19.30 Uhr. Im Rahmen dieser beliebten und stimmungsvollen Feier werden wir die treuen langjährigen Klubmitglieder ehren.

Wir würden uns sehr freuen viele Funkfreunde und speziell die Jubilare zahlreich an diesem Abend begrüßen zu können. Die diesjährigen Jubilare sind:

### **35 Jahre:**

OE7DWI Wolfgang, RINN

### **25 Jahre**

OE7YFH	Henrike, MÜNSTER	OE7REI	Rudolf, INNSBRUCK
DD1SE	Dieter, UNTERENZINGEN/D	OE7RST	Robert, INNSBRUCK
OE7CHI	Christian, SCHWAZ	OE7WAH	Arthur, FLIESS
OE7HFT	Franz, SILLIAN	OE7WHH	Hubert, AUSSERVILLGRATEN
OE7KWT	Wilhelm, INNSBRUCK	OE7WLI	Walter, LIENZ
OE7MRI	Robert, JENBACH	OE7WMT	Wilhelm, ST. JOHANN i. T.
OE7PGJ	Gerhard, LANDECK	OE7WZI	Wolf, RIETZ

### **10 Jahre**

OE7YCH	Christine, RIETZ	OE7HKJ	Karl-Heinz, MILS
OE7AHJ	Andreas, FLIESS	OE7IHJ	Hans, ABSAM
OE7BJT	Jochen Georg, OBERNDORF	OE7MPT	Michael, FULPMES
OE7GAI	Arnold, IMST	7-0011	Leonhard, KITZBÜHEL

Bilder der Ehrungen der vergangenen Jahre sind im Internet zu sehen unter:  
[http://oe7.at/tf/oe7\\_termine.htm](http://oe7.at/tf/oe7_termine.htm).

Manfred, OE7AAI

**\*\*\*\*\***

## **OE7XLI - Frequenzänderung!**

Beim Hochsteinumsetzer OE7XLI wurde am 01.10.2006 eine Kanaländerung von R6x auf R4 (145,700 MHz) durchgeführt.

Die Transalpinstrecke (Zusammenschaltung OE7XLI – OE7XKI) arbeitet wieder störungsfrei.

Eine EchoLink-Anbindung an OE7XLI-R besteht unter der Node-Nr. 288 519 oder innerhalb von Österreich unter der Kurzwahl 708.

- <http://www.qth.at/adl708>

Der Ortsstellenleiter – OE7OPJ

## **OE 8 berichtet**

Landesverband Kärnten  
9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77, Tel u. Fax 0463/91 31 26

## **Jahreshauptversammlung 2006 der Ortsstelle Wolfsberg - ADL 803**

Zur Jahreshauptversammlung lud die Ortsstelle WOLFSBERG, ADL 803, am 22.09.2006 um 19.00 Uhr beim Redinger. Der Ortsstellenleiter OE8SPK, Hans,

begrüßte die Anwesenden, entschuldigte einige OMs und ließ die Vereinsaktivitäten sowie Organisatorisches des vergangenen Jahres Revue passieren.

Danksagung gab es an die Ortsstellenmitglieder für die tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung bei den Vereinsaktivitäten sowie an den AMRS (ADL084) und die gute Zusammenarbeit mit der Ortsstelle Deutschlandsberg (ADL612) sowie dem Roten Kreuz (OE8XRK).

Um 20.00 Uhr wurde der Antrag auf Entlastung des bisherigen Ortsstellenleiters eingebracht, welcher einstimmig angenommen wurde. Der einzige Wahlvorschlag für die Neuwahl des Ortsstellenleiters lautete auf den bisherigen Ortsstellenleiter OE8SPK.

Die Wahl erfolgte einstimmig. Hans, OE8SPK, wurde somit wiedergewählt.

Er nahm die Wahl an, bedankte sich für den kräftigen Applaus und gab auch seiner Erwartung Ausdruck, dass das neue Vereinsjahr eine gute und reibungslose Vereinsarbeit bringen möge.

Auf seinen Vorschlag hin wurden auch:

- Roland Pobatschnig, OE8RPK, zum Ortsstellenleiterstellvertreter (Wiederwahl)
- Thomas Jöbstl, OE8TJK, zum Schriftführer (Neuwahl)

gewählt.

Nach einem kurzen Ausblick auf die geplanten Vereinsaktivitäten des kommenden Jahres ging die Veranstaltung in den gemütlichen Teil des Abends über.

OE8TJK, Thomas (Schriftführer)

**\*\*\*\*\***

## **Einladung zur Weihnachtsfeier des ADL-802**

Die ÖVSV-Ortsstelle Villach (ADL 802) und die Sektion FIRAC – Kärnten laden alle Mitglieder und Familienmitglieder sowie Freunde des Amateurfunk zur Weihnachtsfeier am Samstag, den **9. Dezember 2006 mit Beginn um 15.00 Uhr** im Gasthof Sticker in 9581 Ledenitzen Kopein 1, recht herzlich ein.

Für die Ortsstelle Villach  
Anton Augustin, OE8AAK

Für die Sektion Firac – Kärnten  
Rudolf Köberl, OE8DKK

*PS: Für Ortsunkundige, 9581 Ledenitzen – 5 km östlich des Faakersee, Richtung Rosental-Bundesstraße unmittelbar nach dem Hotel Mittagkogel, die Strasse zur Berta Hütte bzw. Kopein, zum GH Sticker die Hinweistafeln bitte beachten. Sollte der Winter mit viel Schnee bereits Einkehr genommen haben, dann bitte auch den Schlitten mitnehmen!*

Die ÖVSV-Ortsstelle Villach und die Sektion FIRAC Kärnten wünscht allen Mitgliedern und deren Familienmitgliedern

**EIN FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE  
EIN FROHES UND GESUNDES JAHR 2007!**

## **Bericht vom 5. Pöttschinger Amateurfunkaktivitätstag vom 16. auf den 17.09.2006**

Pünktlich um 14:00 LT – wie es in den letzten 4 Jahren schon zur Tradition geworden ist – eröffnete die PÖTTSCHINGER Bürgermeisterin, Frau IZMENY offiziell den 5. PÖTTSCHINGER Amateurfunkaktivitätstag.

Diese nun schon traditionelle Veranstaltung der AMRS, gemeinsam mit dem LV OE4 und den Funkfreunden des ADL 309 veranstaltet, fand wie gehabt im schön renovierten „MEIERHOF“ im Zentrum von PÖTTSCHING statt, der mit genügend Platzangebot, einem „familytauglichen“ Umfeld und vor allem dem angrenzenden Freigelände im Schwimmbad ideale Voraussetzungen für einen Fieldday im verbauten Ortsgebiet bietet.

Neben den schon altbekannten vor Ort vertretenen „üblichen Verdächtigen“ der oben angeführten Verbände, betrieb diesmal auch die ADXB einen Informationsstand. Deren gut gepflegtes Informationsmaterial – mit Informationen speziell aus dem Broadcastbereich – ist als Ergänzungsdatenbestand für jeden OM zu empfehlen.

Die heurige QSL-Collection – aus der Sammlung von OM Wolf HARRANTH, OE1WHC – spiegelte die Entwicklung des Amateurfunkdienstes in Österreich durch alle politisch verursachten Turbulenzen hindurch wieder.

Die Geräteausstellung war auch heuer wieder mit gehüteten Kleinoden aus den Sammlungen von OE3AOW Alfred, OE4PFU Franz, OE3WOB Willi und OE3EIW Herbert bestückt. Dabei konnte auch ein Blick auf zukünftig vorgesehene Katastrophenfunkausstattungen geworfen werden.



*Eröffnung durch Frau Bürgermeister Izmeny, links Franz OE4PFU, rechts Robert OE4RGC.*

Der Flohmarkt im Innenhof bot wie immer Gelegenheit das eine oder andere Schnäppchen – dessen Herkunft an Hand der robusten Bauweise und der durchwegs grünen Lackierung unschwer zu erkennen war – zu ergattern. Hier waren hauptsächlich OMs aus dem nahe gelegenen Ungarn als Anbieter vertreten.

Die umliegenden Parkplätze wurden von den „Mobil-Shacks“ der anreisenden OMs aus DL, HG und diversen OE-Bundesländern belegt, unter denen – wie schon traditionell – das „Multimode/Multiband LKW-Shack“ von OE3WTS Walter den Blickfang bildete (by the way: mny tnx to Walter und Christine für die warme Verpflegung der Nachtschicht und insbesondere die beigegebene Magenmedizin...)

Funkbetrieb wurde in den 24 Stunden von 14:00 bis 14:00 Uhr (LT) an 4 Stationen simultan betrieben, eine Herausforderung ans Frequenzmanagement!

OE4XRC, die Klubstation der AMRS, mit sattem kW am 3-Element Beam, arbeitete mit Schwergewicht 20 und 40m in SSB. Die Operators OE1AVC Andi, OE4ENU Ewald und OE4RGC Robert wechselten einander am Mikro ab und arbeiteten in den frühen Morgenstunden CO, YY und TI8. Unterbrochen wurde der Enthusiasmus nur durch den starken Regen in den Morgenstunden, der zwei Traps am Beam „zum Absaufen brachte“. Hier zeigte sich der Vorteil des von OE4PFU Franz, OE4GMU Günther und OE4RGC Robert renovierten mobilen Mast-Anhängers. Der Beam konnte damit schnellstens heruntergekurbelt und instandgesetzt werden. Die Operators arbeiteten inzwischen an einer W3DZZ weiter.

Gleich daneben arbeiteten OE3IPW Heinz und OE3IPC Werner, als „Familienbetrieb“ des ADL 309 ebenfalls auf 40 und 20m SSB, mussten aber mit ihren 100 W aus dem TS-2000 doch manchmal gegenüber der Nachbarstation zurückstehen. Zum Ausgleich wurde OM Werner aber zum TV-Star, der lokale Kabelfernsehbetreiber hat ein Filmteam zur Berichterstattung vorbei geschickt und ließ sich von ihm SSTV als Beitrag für das lokale TV vorführen.

Auf der anderen Raumseite – mit den Antennen in eine andere Himmelsrichtung und durch das Gebäude von den „Big Guns“ ein wenig entkoppelt, arbeiteten zwei weitere Stationen:

Unter OE4C, dem Kontestruflzeichen der AMRS – arbeiteten OE4PWW Walter und OE8SPW Paul unermüdlich an der CW-Taste an die 300 QSOs ab. Auf 80, 40 und 20m mittels FT990 an 2×29,5 m Dipol (Doppel-ZEPP mit Hühnerleiteranspeisung) konnten sie Punkte im „Scandinavian Activity Contest“ vergeben und ergattern.

Daneben, eine weitere beachtenswerte Leistung: OE3AOU Alois, zeigte digitale Kurzwellenbetriebsarten vor. Beachtenswert deshalb, da er QRP mit nur 5W arbeitete – und das neben „Big Guns“!



*Interessierter Funknachwuchs bei OE3AOU.*

Mittels selbst gebautem ELECRAFT K2 (!) an einer 20 m „Longwire“ zeigte er was moderne digitale Signalverarbeitung aus den Betriebsarten RTTY, PSK31 und neuerdings auch OLIVIA bei absolut schlechten Bedingungen noch herausholen kann. Bei OLIVIA handelt es sich um ein Multitonverfahren, bei dem das Nutzsignal auf bis zu 256 Sub-Träger (üblicherweise werden 32 verwendet) auf gespreizt werden kann.

Für soziale Belange und die unverzichtbare Versorgung sorgten OE1IWW William und OE3RWU Rudi, wobei sich in deren Ecke durchaus lange Gespräche über Sinn und Unsinn diverser neuer und alter Betriebsarten bis in die Nacht entspinnen konnten. Daneben noch die zahlreichen Heinzel-OMs für Technik, Informationstand, Werkzeugverleih, Bettenverleih ... (Namen und Rufzeichen den Insidern bekannt!)

Letztendlich arbeiteten die Operators insgesamt 501 QSOs ab und das aufliegende Gästebuch war auf 143 Einträge angewachsen, über die Dunkelziffer an Besuchern kann nur spekuliert werden.

Für die Organisatoren OE4PFU Franz und OE4RGC Robert wäre es für heuer wieder einmal geschafft, aber es ist anzunehmen dass der nächste Aktivitätstag bereits in deren Kopf Gestalt annimmt.

Bei der Gemeinde PÖTTSCHING und den Sponsoren möchten wir uns für die gute Unterstützung bedanken. Die Gärtnerei KNOTZER, MARKUS-Quelle, ALLIANZ-ELEMENTAR und die Firmen MATEIKA und BRUNNGROBA haben mit Ihrem Beitrag das Gelingen ermöglicht.

Wenn auch ein kleiner Wehmutstropfen dabei ist, denn für uns war es die letzte Eröffnung durch Frau Bürgermeister Irene IZMENY, da sie ihr Amt mit nächstem Jahr definitiv beenden möchte. Wir bedanken uns daher bei ihr persönlich noch einmal und wünschen ihr ein „vy 73“ für ihre weiteren persönlichen Pläne.

CUAGN in PÖTTSCHING im September 2007!

## † Silent key

### **OM Robert Zak - OE1RZB**

OM Robert verstarb Anfang Oktober im 63. Lebensjahr. Als er von der Schwechater Gruppe zu uns wechselte, übernahm er im Landesverband OE 3 das Sonderbetriebsartenreferat, damals RTTY, später auch im Dachverband das Referat inklusive mit Packet Radio. Er war Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um den Landesverband Niederösterreich.

Vor nunmehr als zwei Jahren legte er beide Ämter zurück und es wurde auch auf den Bändern stiller um ihn.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und wir werden Robert stets in guter Erinnerung behalten.



OE1BKA (Bezirksleiter ADL325)

\*\*\*\*\*

### **OM Hofrat Mag.jur. Johann North - OE1JNW**

OM Hans, Hofrat Mag. jur. Johann North, hat uns nach längerer, schwerer Krankheit verlassen. Hans und ich waren Berufskollegen, die gemeinsame Begeisterung für die Elektronik, insbesondere für die HF-Technik, ließ uns zu guten Freunden werden. Er war auch derjenige, der mir den Impuls gab, die Amateurfunkprüfung abzulegen. Danach stellte er mir sogleich ein 2-m-Gerät, ein Teletron T70, zur Verfügung, damit ich – neben der Kurzwelle – auch auf UKW qrv sein konnte. Nun trafen wir einander fast täglich abends am Kanal S22 – zusammen mit dem später hinzugekommenen, mittlerweile leider auch verstorbenen OM Heinz (OE1ISA) – und bastelten und reparierten „fernmündlich“ Transceiver.

Das Fachsimpeln mit OM Hans war nicht nur sehr interessant sondern immer auch unterhaltsam, da OM Hans es mit geistreichen, witzigen Bemerkungen kräftig würzte. Doch als er schließlich von einer tückischen Krankheit heimgesucht wurde, besuchte

er zwar ab und zu noch die Klubabende im Klubheim des ADL101, in dem er sich sehr wohl fühlte, zum Betreiben seines Hobbys fand er aber keine Ruhe mehr. Die aufopfernde Fürsorge, die seine Frau und seine Töchter ihm zuteil werden ließen, konnte sein Schicksal nicht abwenden. Er verstarb am 23.09.2006.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vertraudend darauf, dass das Abschiednehmen nicht endgültig ist, rufe ich ihm mit seinen Freunden hier und in aller Welt zu: „cuagn lbr om Hans!“

Hans-Otto (OE5SMU – ex OE1SMU)

## Mikrowellennachrichten

Bearbeiter:  
Kurt Tojner, OE1KTC

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000-1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2006, Seite 27)  
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

### Auswertung vom 8. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 20.08.2006

#### Wertung 70 cm – 9 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE3MDB	247	9
2	OE1KTC	240	8
3	OE1MBB	120	7
4	OE1WSS	112	6
5	OE1RVW	45	5
6	OE1WQW/1	39	4
7	OE1KDA	27	3
8	OE4USJ/4P	16	2
9	OE1PAB	12	1

#### Wertung 23 cm – 4 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	42	1
2	OE1WSS	12	3
3	OE1RVW	6	2
4	OE1KDA	2	1

#### Wertung 13 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	6	4
2	OE1RVW	4	3
2	OE1WSS	4	3
4	OE1KDA	2	1

#### Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	3
1	OE1WSS	4	3
1	OE1KTC	4	3

#### Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

OE1KTC

### — microwave ticker —

erstellt von: OE3WOG (E-Mail: [oe3wog@oevsv.at](mailto:oe3wog@oevsv.at))

..... Die GB3OHM Bake hat den Betrieb aufgenommen, Frequenz ist 5.760,900 MHz, Locator ist IO92AJ, die Bake erzeugt beachtliche 11 Watt HF Ausgangsleistung, die Rundstrahlantenne ist ein 16 slot Holleleiterschlitzzstrahler.



..... Luis Cupido, CT1DMK hat eine TWT Yahoo group gegründet, siehe [tw\\_t\\_ham@yahoo.com](mailto:tw_t_ham@yahoo.com), es ist eine Plattform zum Erfahrungsaustausch speziell für Mikrowellen TWT's, Themen sind: Beschaffung, Spezifikationen, Baubereiche, Ersatzteile, Reparatur, Schaltungen, etc.

..... Neue „rain scatter radar site“ im web; unter [www.buinradar.nl/frame?html=3Dhomepage](http://www.buinradar.nl/frame?html=3Dhomepage) findet man für den Raum Europa und dem südlichen England Aufzeichnung der aktuellen (Un)Wettersituationen, die Bilder werden alle 5 Minuten aktualisiert und sind nur ca.10 Minuten hinter dem aktuellen Stand.

..... W1GHZ hat Seinen dual band feed für 10/24 GHz überarbeitet, das design ist auf [www.w1ghz.org](http://www.w1ghz.org) einsehbar.

..... GM4OGI und SM7GEP haben ein QSO über die Distanz von 1.136 km durchgeführt und damit vermutlich einen neuen 9 cm Europe Streckenrekord aufgestellt.

..... die Treffer von OE5VRL/5 in JN78DK/866 mASL vom 21. und 22.09.2006

6 cm: 10 Watt, 3 m Parabolspiegel

SM7ECM	JO65NQ	519	529	810 km
SM0DFP	JO89VL	579	579	1249 km
SM6AFV	JO67GQ	519	519	1035 km
SM1SBI	JO97FK	519	519	1039 km

3 cm: 10 Watt, 3 m Parabolspiegel

SM6AFV	JO67GQ	549	549	1035 km
SM7GEP	JO77IP	559	559	1024 km
SM7LCB	JO86GH	529	559	889 km
SM0DFP	JO89VL	579	579	1249 km
SM3LBN	JP80IO	519	***	1362 km (nicht komplett, aber fallweise gehört)
SM1SBI	JO97FK	519	519	1039 km

Auch auf 70, 23 und 13 cm konnten jede Menge QSOs in diese Richtungen durchgeführt werden. Bemerkenswert ein QSO mit ES2RJ über 1410 km, für Rudi ein neues DXCC aber keine Ländererstverbindung ES – OE. Diese hat schon OE9ERC über EME durchgeführt. Grund für diese Tropo-Öffnung war das Hochdruckgebiet, das sich von uns bis nach Skandinavien ausgebreitet hat.

..... 24 GHz Aktivität in Hungary!! Im Oktober Kontest 2006 sind 3 Rufzeichen aufgetaucht, die auf dem 24 GHz Band als portable Stationen QRV sind. Die Rufzeichen sind: HG5ED, HG5SHF und HG5AIR. Ernie, HG5ED war im Kontest in JN87VH QRV, ein 24 GHz QSO mit OE3LI/OE3A in JN77XX wurde durchgeführt.

..... 78 GHz in New England, USA; Ken, W1RIL und Don, W1FKF bezogen Station am Mt. Wachussett, während Tom, WA1MBA seine Station in Shutesbury, MA aufbaute. Es wurde eine Verbindung über die Distanz von 35 km durchgeführt. Die Antennen wurden zuerst im 47 GHz Band ausgerichtet. Die Signalstärke in CW war ausgezeichnet, in SSB jedoch nur sehr schwach und die Signale gerade noch lesbar. Die Außentemperatur betrug ca. 0° C.

Beide Stationen verwendeten den mixer board von DB6NT mit MA/COM Bestückung. Ken verwendete eine Parabol Antenne mit 30 cm Durchmesser mit home made Subreflektor und Feed. Tom verwendete eine Linsenantenne mit ca. 28 cm Durchmesser und ein Standard Gain Horn. Die Versuche werden im Winter weitergeführt.

Quellen: microwave reflector, scatterpoint, OE5VRL, HG5ED, WA1MBA



**Kontesttermine November 2006**

- IPARC Contest, CW 4. Nov. 0600Z–1000Z und 1400Z–1800Z  
IPARC Contest, SSB 5. Nov. 0600Z–1000Z und 1400Z–1800Z  
– RST + laufende Nummer, IPARC-Mitglieder geben zusätzlich „IPA“,  
US-IPA-Stationen zusätzlich Staat  
<http://www.ipa-rc.de/contest.htm>
- Ukrainian DX Contest 4. Nov. 1200Z–5. Nov. 1200Z  
– RST + laufende Nummer, Ukrainer geben RST + Oblast  
<http://www.ucc.zp.ua/>
- DARC 10-Meter Digital Contest „Corona“ 5. Nov. 1100Z–1700Z  
– RST + laufende Nummer  
<http://www.darc.de/referate/dx/cqdlcont/06corona.htm>
- Worked All Europe DX Contest, RTTY 11. Nov. 0000Z–12. Nov. 2359Z  
– RST + laufende Nummer  
<http://www.waedc.de/>
- OK/OM DX Contest, CW 11. Nov. 1200Z–12. Nov. 1200Z  
– RST + laufende Nummer, OK/OL/OM-Stationen geben RST + Distrikt  
<http://okomdx.crk.cz/g.html>
- LZ DX Contest, CW/SSB 18. Nov. 1200Z–29. Nov. 1200Z  
– RST + ITU-Zone (OE: 28), LZ-Stationen geben RST + Distrikt  
<http://www.qsl.net/lz1fw/contest/index.html>
- All Austrian 160 Meter Contest, CW 18. Nov. 1600Z–19. Nov. 0700Z**  
– RST + laufende Nummer + OE-Bezirkskennung  
<http://www.oevsv.at/opencms/funkbetrieb/contest-hf.html>
- RSGB 1.8 MHz Contest, CW 18. Nov. 2100Z–19. Nov. 0100Z  
– RST + laufende Nummer + Bezirkskennung  
<http://www.contesting.co.uk/hfcc/rules/r18mhz.shtml>
- CQ Worldwide DX Contest, CW 25. Nov. 0000Z–26. Nov. 2359Z  
– RST + Zone (OE: 15)  
<http://www.cqww.com/>

**\*\*\*\*\***

**DX-Cluster OE1XHQ**

Der ÖVSV bietet seit kurzem einen Leistungsfähigen DX-Cluster an:

Die Adresse lautet: <http://dxcluster.oevsv.at/>

Der Server ist an eine extrem schnelle Internetleitung angebunden und läuft nach einem mehrmonatigen Testbetrieb sehr stabil. Vielen Dank an OE6RKE für die Installation.

OE8KDK

## **KW-Kontest Mailingliste des ÖVSV**

Eine Mailingliste zum Thema Konteste ist auf dem ÖVSV-Server eingerichtet.

Die Adresse lautet: [http://www1.oevsv.at/mailman/listinfo/kw\\_kontest](http://www1.oevsv.at/mailman/listinfo/kw_kontest)

Diese Liste soll den Austausch aktueller Informationen erleichtern.

Interessierte können sich selbstständig in diese Liste eintragen. Das Programm Mailman bietet zudem viele Einstellmöglichkeiten, wie Ändern der Zustellemail-Adresse, Archiv aller Nachrichten, Sammelemails, verschiedene Spracheinstellungen und problemloses Abbestellen der Nachrichten.

OE8KDK

**\*\*\*\*\***

## **ALL AUSTRIAN 160 METER CONTEST 2006 AOEC 160 m**

1. VERANSTALTER  
Dieser Kontest wird vom ÖVSV veranstaltet und ausgewertet.
2. TEILNAHMEBERECHTIGT  
sind alle zum Zeitpunkt des Contestes lizenzierten Funkamateure und SWL weltweit.
3. TERMIN: Jeweils am dritten vollen Wochenende im NOVEMBER  
Samstag 1600 UTC bis Sonntag 0700 UTC  
18.–19. November 2006
4. WERTUNGSKLASSEN:  
Single-Operator (SO)  
Multi-Operator Single TX (MOST)  
SWL
5. BETRIEBSART: CW
6. FREQUENZEN: 1810–1950 kHz. Teilnehmer müssen die nationalen Regelungen für das 160-Meterband beachten.
7. EXCHANGE: RST + laufende Nummer + OE-Bezirkskennner für OEs; sonst RST und laufende Nummer.
8. PUNKTEBERECHNUNG
  - 8.1. Jedes vollständige QSO zählt einen Punkt.
  - 8.2. Jeder erhaltene OE-Bezirkskennner zählt einen (1) Multiplikatorpunkt. Jedes erreichte DXCC/WAE-Land zählt einen (1) Multiplikatorpunkt.
  - 8.3. Die Gesamtpunktezahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der gültigen QSOs.
  - 8.4. SWL-KLASSE-Punkteberechnung analog wie unter Punkt 8.1.–8.3.
9. LOGS: Einsendungen via Email an: [hf-contest@oevsv.at](mailto:hf-contest@oevsv.at)
10. ADRESSE: ÖVSV Dachverband  
HF-Contest Referat  
Eisvogelgasse 4/1  
A-1060 WIEN  
Fax: 01-9992133 Email: [hf-contest@oevsv.at](mailto:hf-contest@oevsv.at)  
EINSENDESCHLUSS (Poststempel) ist der 31. Dezember 2006.

11. PREISE: Eine Plakette erhält die erste Station in der jeweiligen Klasse. Die beste Station in jedem Land erhält ein Diplom
12. OE-Einsendungen: Jede Einsendung wird mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt. Die Siegerehrung wird beim DX-Treffen in Laa/Thaya oder Neuhofen/Ybbs durchgeführt.
13. Anmerkung: Der RSGB 1.8 CW Contest findet parallel von 2100–0100 UTC statt.

**\*\*\*\*\***

## **Die „ALPHAS“ - Geschichte eines Contestteams**

Das Projekt „ALPHA“ wurde 1994 vom Radio Club der Technischen Universität Wien (RTU) unter der Führung von OM Arpad OE4SZW sowie OM Emir (Braco) OE1EMS gegründet. Damals beschränkten sich die Aktivitäten nur auf Mitglieder des RTU, OE1XTU.

Lokales QRM und RFI am Standort TU verleiteten uns immer wieder das Hobby. So begannen wir von der Planung und Errichtung einer Contest Station außerhalb der Stadt zu träumen.

Endlich 1996 eröffnete sich für uns die Hoffnung in Oggau unsere Träume wahr werden zu lassen. Ein Teil der OE1XTU Station wurde in das schöne OE4-Land übersiedelt. Wir waren frohen Mutes dort eine leistungsfähige Contest Station aufzubauen.

Der Standort war sehr groß und hatte eine ausgezeichnete topographische Funklage für KW (viel Wasser durch den nahen Neusiedlersee). Aber doch konnten wir dort aus Mangel an einer geeigneter Infrastruktur sowie Auflagen der Naturschutzbehörde nicht die Antennenanlagen so aufbauen die wir uns erträumten.

Dieses und auch einige kleinere zusätzlichen Probleme führten dazu, dass wir schließlich ab 1998 wieder in das alte TU Wien-QTH zurück wanderten. Mit den Kurzrufzeichen OE1A waren wir von dort aus wieder bei den verschiedenen Contesten QRV.

In der Zeit zwischen 1998–2002 formierte sich daraus eine neue Gruppe, die auf verschiedenen Ebenen zusammen arbeiteten.

Die HF-Wettbewerbe wurden, wie schon erwähnt, aus dem OE1XTU QTH gearbeitet.

Die VHF/UHF/SHF Wettbewerbe wurden von der Station OE3XUA (OE3XKW) vom Hocheck sehr erfolgreich durchgeführt. Diese Periode endete mit der endgültigen Einstellung des Contest-Betriebes vom OE1XTU mit Ende 2002.

Parallel ab 2001 war unsere Gruppe von Kroatien aus sowohl auf HF als auch auf VHF regelmäßig bei den großen Wettbewerben QRV.

Wir durften den aufgelassenen Standort von Radio Rijeka auf der Insel Krk benützen. Dort standen uns an die 25000 m<sup>2</sup> Grundfläche versehen mit vielen Antennenmasten, einige davon über 50 m hoch, und sogar ein Gebäude mit Strom- und Wasseranschluss zur Verfügung!

Das ganze wurde von Vlatko 9A9R organisiert, der im Jahre 2002 auch den Contest Club (9A0R) gegründet hatte. (Siehe Bild „Standort Krk“)

Unsere Bemühungen diesen Standort in unseren Besitz zu bekommen ist leider auch wieder nur ein Traumwunsch geblieben. Das Kapital war doch für uns ein übermächtiger Gegner.

Zumindest ist dieser Standort bis auf Widerruf dem 9A0R Team erhalten geblieben und dieses ist immer noch bei Wettbewerben von dort aus QRV.

2003 wurde vom Standort OE3XUA Hocheck der Contestbetrieb mit OE3A auf den HF/VHF/UHF/SHF-Bändern aufgenommen, wobei die Hauptaktivität hauptsächlich auf UHF/SHF lag.

Im November 2003 fanden wir durch die Vermittlung von Walter OE1WWA den heutigen OE4A-Standort, der im Südburgenland liegt und OM Rainer OE4RLC gehört.



*Standort Krk*

Dank seines großzügigen Sponsoring und seines Organisationstalents, der Hilfsbereitschaft, dem technischen Know-How aller Team-Mitglieder entstand dort mit OE4A eine der größten und besten KW-Contest-Station in OE.

### **OE4A Heute**

Der OE4A Standort befindet sich in Markt Allhau (JN87BH). Die Station wurde auf dem OE4RLC/OE4XLC-QTH, das sich am Rande der Ortschaft befindet, aufgebaut. Das Grundstück ist leider nicht so groß wie wir es auf der Insel Krk hatten (ca. 2000 m<sup>2</sup>).

In der Nähe befinden sich auch einige Nachbarn aber Dank kräftiger Mithilfe unserer Vollblut-Techniker OM Walter OE1WWA und OM Wolfgang OE3WLB verursachen wir keine wie immer gearteten BCI- und TVI-Störungen.

Das QTH befindet sich außerdem auf einer Bergkuppe mit einer traumhaften Rundumsicht und einem ausgezeichnetem Geländeprofil in allen Hauptrichtungen.

Als erster Contest wurde versuchsweise im November 2003 beim CQ WW CW DX CW mitgemacht. Wir erreichten damit auf Anhieb in Europa den 2. und weltweit den 6. Platz.

Damals griffen wir nach dem Rückzug aus Kroatien auf einen schon vorhandenen 25 m Mast zu. Wir bauten einen 5 over 5 Stack, einen zusätzlichen 15 m Mast mit einer 5 Element Monoband-Yagi für das 15 m Band auf.

Nach diesem Kontest wussten wir welchen Wert dieser Standort hat und, dass es sich lohnen wird, eine größere Conteststation aufzubauen. Das ermutigte uns, das Angebot von OM Rainer OE4RLC dort einzuziehen, anzunehmen.

### **Stationsbeschreibung**

Die Station wurde speziell für HF-Contesting konstruiert und vorerst für die Kategorie SOAB (Single Operator Alle Bänder) optimiert. Trotzdem ist sie auch sehr gut für Multi Operator Contesting geeignet, was auch die Erfolge in den Multi-OP Kategorien bei einigen internationalen Wettbewerben gezeigt haben.

Aus diesen Grund wird daran gearbeitet in Zukunft die Station noch besser für Multi Operator Aktivitäten auszurüsten.

### **Antennen**

Fast alle OE4A-Antennen sind auf zwei Gittermasten, die in ca. 25 m Entfernung voneinander stehen aufgebaut.

**Mast 1** (Optibeam Tower) ist inklusive Drehrohr 29 m hoch.

An der Spitze des Mastes befindet sich ein verkürzte 80 m Rotary Dipol, eine spezielle Anfertigung von Firma Optibeam für OE4A (Danke Tom).

Diese Antenne wird mit einer „Hühnerleiter“ gespeist und an einem „Automatischen Tuner“ (mit 10 Speicherplätze) angeschlossen. Dadurch ist es uns mögliche diese Antenne auf den ganzen 80 m Band zu betreiben.

Auf Höhe 24,5 m (am selben Drehrohr 3,5 m unter dem 80 m Dipol) befindet sich eine Optibeam OB16-3, 16 El. Yagi für 20m/15m/10m. Diese zwei Antennen werden mit einen Yaesu G-2800 DXC Rotor gedreht, beide Antennen sind wegen der elektrischen Beeinflussung um 90 Grad versetzt.

Auf Höhe 20 m ist eine 4 El. Monoband 40 m Yagi, OB4-40, auch ein Fabrikat der Firma Optibeam, auf einem Tic Ring 1032 Ring-Rotor montiert der es ermöglicht, 360-Grad um den Gittermast zu drehen.

Die Besonderheit des OB4-40 liegt darin, dass durch Speisung zweier Elemente eine Bandbreite von ca. 300 KHz erzielt wird.

Auf Höhe 19 m hängt auf diesem Mast auch noch die Mitte eines 160 m Inverted-V Dipol.



### **Mast 2** (Monoband Tower)

Der Mast ist 25 m hoch und trägt drei Monobandantennen für 20 m, 15 m und 10 m.

An der Spitze des Mastes befindet sich eine selbst gebaute 6 El. Monoband Yagi für 15 m, die von einem YAESAU G-1000SDX Rotor gedreht wird.

Auf Höhe 21 m ist ein Tic Ring 1022 Ring-Rotor versehen mit einer 4 El. Hy-Gain 204BA Monoband Yagi für 20 m montiert.

Ungefähr 4 m darunter (17 m über Grund) hängt auf einem weiteren Tic Ring 1032 Ring-Rotor eine selbst gebaute 6 El. Monoband Yagi für das 10 m Band.

Zwischen diesen Masten und einem Baum sind noch 80 m Drahtdipol auf ca. 24 m Höhe und 40 m ein Drahtdipol auf 16 m Höhe abgespannt.

Für das 160 m Band ist neben einen Drahtdipol noch eine Titanex Vertikal Antenne, V160HD (27 m hoch) in Betrieb. Diese Antenne kann bei Bedarf mittels einer Anpassbox auch auf 80 m und 40 m verwendet werden.

Zusätzlich zu dieser Antennenanlage werden zwei kleinere ausfahrbare Masten (ca.14 m hoch) aufgestellt. Diese Maste tragen je nach Bedarf etwas kleinere Monobandantennen für das 40 m, 20 m, 15 m oder 10 m Band. (Siehe Bild rechts)



Als Empfangsantennen verwenden wir während der Contest Saison eine zusätzlich aufgebaute K9AY Loop, umschaltbar in 4 Richtungen.

Auch einen Beverage Antenne (160 m lang) Richtung Westen steht zur Verfügung.

Alle Antennen sind auf eine sehr komplexen Art und Weise an einen selbstgebauten Antennenumschalter angeschlossen. Das eröffnet uns die Möglichkeit mit zwei Radios jede angeschlossene Antenne zu benutzen.

Die Antennenumschaltung erfolgt automatisch. Falls auf einen Band mehrere Antennen vorhanden sind, hat der Operator die Möglichkeit gewünschte Antenne selbst auszuwählen.

Es ist auch möglich, einige Antennen auf 3 Arbeitsplätze umzuschalten. Diese Umschaltung hat mehr als 75 dB Dämpfung zwischen den Antenneneingängen damit ist es möglich, zwei bzw. drei Stationen gleichzeitig ohne gegenseitige Beeinflussung zu betreiben.

Im Augenblick arbeiten wir an einem Umschalter, der es uns erlauben wird bis zu 4 Radios auf 12 Antennen umzuschalten. Alle Antennen sind selbstverständlich an Koax-Stubs angeschlossen, diese unterdrücken Oberwellen bis zu 30 dB.

### **Shack**

Das Shack befindet sich in einem 2 m breiten und 6 m langen klimatisierten Luxus-Bürocontainer, der sich in einer große Halle, die teilweise als Lager, Garage, Werkstätte und als Küche benutzt wird, befindet. Außerdem steht eine Sanitäreanlage mit fließend Warm- und Kaltwasser zur Verfügung.

Im Shack selbst befinden sich 2+1 Arbeitsplätze. Zurzeit sind 2 Arbeitsplätze 100% im Setup integriert, der dritte Arbeitsplatz wird nur gelegentlich bei Multi Operator Contesten in Betrieb genommen.

Jeder Arbeitsplatz ist mit PC, Radio, Endstufe sowie anderen nötigen Kleinigkeiten ausgestattet.

Als Transceiver benützen wir zwei Yeasu FT-1000MP Mark V Field und einen FT-1000MP, alle ausgestattet mit CW und SSB sowie Roofing Filter. Zum Plaudern auf



S59W und OE8SKQ

tastrophale Folgen nach sich ziehen könnte, nicht möglich.

Es sind 3 Röhrendendstufen in Verwendung; alle drei haben 10 Speicherplätze und stimmen sich innerhalb weniger Sekunden auf das gewünschte vorabgestimmte und gespeicherte Band automatisch ab. Mittelfristig ist geplant, dass für jede Antenne und Band eine eigene Endstufe verfügbar ist. Dieses wird doch noch einige Zeit dauern.

Zusätzlich haben wir noch einige selbstgebaute Powersplitter und Stackmatches in Betrieb, die es uns erlauben, auf dem gleichen Band mit zwei oder mehreren Antennen bei Bedarf in verschiedene Richtungen zu senden bzw. zu empfangen.

Als Interfaces für CW, SSB und Digi-Modes zwischen PC und Radios verwenden wir einen Microkeyer von Microham und einen EZ Master von Ham Radio Solutions für SO2R (Single Op 2 Radio). Die von uns verwendeten Logging-Software sind Writelog und Wintest.

### **OE4A Kontestplatzierungen seit 2003**

- 2003 WW DX CW SOSBHP 15 m (OE1EMS) 2nd EU/6th WW
- 2004 ARRL DX SSB SOSBHP (OE1EMS) 15 m 6th EU
- 2004 WPX SSB SOSBHP 15 m (OE1EMS) 3rd EU/10th WW
- 2004 WW DX SSB SOABHP (A) (OE1EMS) 1st EU/2nd WW
- 2004 WW DXCW M/S (OE8SKQ, OE1EMS) 2nd OE
- 2005 ARRL DX SSB M/2 (OE1DIA, OE1EMS, OE4RLC (XLC), OE1WWA, OE3WLB, OE8KDK, OE8OLK, OE8SKQ, S59W) 1st EU/3rd WW
- 2005 WPX SSB SOABHP (A) (OE1EMS) 1st WW
- 2005 WPX CW SOABHP (OE1EMS) 2rd EU
- 2005 IOTA 12H SSB (OE1EMS) 1st WW
- 2005 WW DX CW SOABHP (A) (OE1EMS) claimed 2nd EU
- 2006 ARRL DX SSB M/2 (DK9TN, OE1EMS, OE4RLC(XLC), OE3GCU, OE3WLB, OE8CIQ, OE8HBQ, OE8KDK, OE8SKQ, OE8YDQ, S59W) 1st EU/2nd WW
- 2006 ARRL DX CW SOABHP (A) (OE4EMS@OE4A) 2nd EU/4th WW



2006 WPX SSB M/S (9A3AG, OE6MBG, OE1DIA, OE1EMS) claimed 1st EU  
2006 WPX CW M/S (OE1DIA, OE1EMS) claimed 1st EU (New EU Record!)

### Das Team

Zum OE4A Team gehören heute:  
OE1DIA Ivan, OE1EMS Emir (Braco), OE1WWA Walter, OE3WLB Wolfgang, OE4RLC (OE4XLC) Rainer (Rai), OE6MBG Michael (Mike), OE8KDK Dieter, OE8SKQ Stefan und S59W Tomaz.

Wir danken allen, die uns in den letzten Jahren unterstützt und bei uns Conteste mitgemacht haben.

OE1(4)EMS für das OE4A Team



## ATV-News

Bearbeiter:  
Ing. Max Meisriemler, OE5MLL

### Digitales Fernsehen in Österreich Schwierige Umstellung - Chance für Funkamateure

Von Ing. Michael Zwingl – OE3MZC

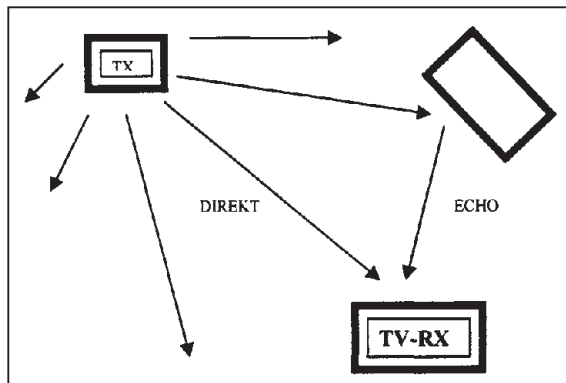
Seit Ende September wurde in den Ballungsräumen mit der Ausstrahlung von digitalem Fernsehen zu Testzwecken begonnen. Für viele unserer Nachbarn unbemerkt, hat ein neues Fernsehzeitalter begonnen. Spätestens nach der Abschaltung der analogen Sender ab März 2007 werden viele TV-Geräte plötzlich nur noch Rauschen zeigen. Informierte Funkamateure können hier Kompetenz zeigen und helfen.



DVB-T bezeichnet den Standard für digitale Videosendungen für den terrestrischen Empfang. Dabei werden 3 TV-Programme + MHP in einen Datenstrom zusammengefasst, komprimiert und gesendet. Der Vorteil von DVB-T liegt in der besseren Frequenznutzung und der Vermeidung von Doppelbildern bei Reflexionen. Auch der Dolby Digital Ton, sowie Zusatzdienste wie EPG (Programmführer) und MHP (= Multitext, internetähnlicher Teletext) sind als Vorteile zu nennen. Die Bildqualität wird nicht wesentlich besser sein, jedoch digital, d.h. es gibt nur zwei Möglichkeiten: entweder ein gutes Bild oder gar kein Bild (kein Rauschen, kein Geisterbild). Zukünftig wird auch DVB-H, das Fernsehen am Handy möglich sein. DVB-T sendet in COFDM – Modulation, einer Multicarrier Modulation, die durch Reed Solomon Kodierung und FEC (Forward Error Correction) robuster gemacht wird. Dabei wird der 14,93 Megabit-Datenstrom auf 6817 Träger aufgeteilt und mittels QAM16 moduliert. Die belegte Bandbreite beträgt 8 MHz. Interessant ist dabei die Wirkung des sog. Schutzintervalls. Dies ist die Wartezeit zwischen einzelnen Datenpaketen, die bewirkt, dass über sich über verschiedene Wege eintreffende Empfangssignale unterstützen und so ein



„Netzgewinn“ ermöglicht wird. D.h., dass jede Reflexion zur Empfangswahrscheinlichkeit beiträgt. Dieser „Guardintervall“ ermöglicht auch den Gleichwellenbetrieb von DVB-T Sendern. So wird in Wien z.B. auf Kanal 61 (794 MHz) vom Kahlenberg, Himmelhof und Arsenalturm zeitgleich gesendet. Sofern die Laufzeitunterschiede nicht größer sind als das Guardintervall addieren sich die Signale und ergeben ein störungsfreies Bild. Bei den von der ORS verwendeten



den DVB-T Parametern könnte man vereinfacht auch sagen, die TV-Sender dürfen nicht mehr als 67,2 km voneinander entfernt sein.

Nun konkret zur Umstellungsphase: derzeit läuft die sog. SIMULCAST-Phase (Parallelbetrieb), d.h. es wird analog und digital gleichzeitig auf verschiedenen Frequenzen gesendet. Konsumenten können bereits neue TV-Geräte mit DVB-T Tuner oder DVB-T Boxen kaufen und verwenden. Im Frühjahr werden jedoch die analogen Sender in den Ballungsräumen abgeschaltet und diese Kanäle für DVB-T verwendet. Mittel- und Kleinsendeanlagen werden nach und nach bis etwa 2010 gestellt. Die bisherige Dachantenne kann unverändert weiterverwendet werden sofern sie für den Frequenzbereich geeignet ist, jedoch benötigt jedes ältere Fernsehgerät und Video-recorder einen DVB-T Empfänger. Nach Ablauf der Simulcastphase muss bei allen Geräten der Sendersuchlauf erneut gestartet werden und auf die aktuellen (alten!) Frequenzen umgestellt werden. Um den Konsumenten den Umstieg (Frequenzwechsel) zu erleichtern, ist es geplant, die „alte“ Frequenz noch 2 Wochen weiter zu betreiben. Am Beispiel Wien-Kahlenberg heißt das:

Von 26. Oktober 2006 bis Ende März 2007 Multiplex A auf K 61. Kanal 24 wie bisher analog. Ende März Umstieg des Mux A auf K24 bei gleichzeitigem Weiterbetrieb des K61, ebenfalls digital. Mitte März Abschaltung des K61. Es ist klar, dass der Doppelbetrieb von TV-Sendern für die ORS als Betreiber einen enormen Aufwand darstellt und technisch oft gar nicht machbar ist. Man denke nur an die doppelte Stromaufnahme und die damit verbundene Abwärme der Senderendstufen und Auslegung der Klimaanlage und Antennen.



Gegen Ende 2007 kommt ein zweiter Multiplex hinzu. Nicht betroffen von den Umstellungen sind übrigens Haushalte die ORF mittels digitalem Satelliten oder via Kabel-TV empfangen.

Die vom ORF verwendete Sendernorm sieht folgendermaßen aus:

DVB-T nach ETSI 300744 und MHP (Multi-media Home Platform = Multitext) Version 1.1.2 *Fortsetzung auf Seite 40* ↪

# Rudi's Funkshop OE3 RBP / OE3 YBC

Verkauf - Reparatur - Service von Funkzubehör aller Art  
Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1  
Hotline: 07435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: [boenisch@aon.at](mailto:boenisch@aon.at) / [www.boenisch.at](http://www.boenisch.at)

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Mi, Sa, 8.00 - 12.00

## Angebote im November 2006:

### Adapterset 30-teilig vergoldet

In einer Kunstledertasche  
untergebracht,  
alles was man zu Hause oder für  
unterwegs braucht...

PL - N - F - SMA -  
Chinch - BNC - TNC

98,00 €



## Neu Aircell 5 Kabel

### AIRCELL® 5

#### Kenndaten

Durchmesser	5,0 mm
Impedanz	50 Ohm
Dämpfung @ 1 GHz/100m	32,8 dB
fmax	10 GHz



AIRCELL 5  
5 mm Koaxialkabel  
für Anwendungen bis  
10 GHz

1,20 € / m

AIRCELL 5 ist ein dünnes, flexibles Koaxkabel für den Frequenzbereich bis 10 GHz. Die im Verhältnis zum Durchmesser sehr niedrige Dämpfung und die Verwendbarkeit von RG-58 Standard-Verbindern macht das Kabel für viele Anwendungen in der Hochfrequenztechnik interessant und empfehlenswert.

## Diamond Stationsantennen:

X-30 N Diamond	Feststationsantenne UHF Buchse	2m/70cm - 1,3 m lang	45,00 €
X 50 N Diamond	Feststationsantenne - N Buchse	2m/70cm - 1,7 m lang	50,00 €
X 200 N Diamond	Feststationsantenne - N Buchse	2m/70cm - 2,5 m lang	70,00 €
X 300 N Diamond	Feststationsantenne	144 / 430 MHz	98,00 €
X 510 M	Feststationsantenne	144 / 430 MHz	119,00 €
VX-1000	Feststationsantenne - N Buchse	6m/2m/70 cm	109,00 €
VX-4000	Feststationsantenne - N Buchse	2m/70cm/23cm-1,3mlang	122,00 €
X 5000 N	Feststationsantenne - N Buchse	2m/70cm/23cm -1,8m lang	129,00 €
X 6000 N	Feststationsantenne - N Buchse	2m/70cm/23cm - 3,05 m	135,00 €
X 7000 N	Feststationsantenne - N Buchse	2m/70cm/23cm - 5,5 m	169,00 €

Alle Markenprodukte:

ALINCO : WIMO : KUSCH : MFJ : ICOM : DIAMOND : FLEXAYAGI : YAESU:  
KENWOOD : MESSGERÄTE, KOAXSCHALTER, FUNKGERÄTE, NETZTEILE, WLAN

## HF COMMUNICATION - Funktechnik



Amateurfunk - Elektronik - Zubehör und mehr

Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18

E-Mail: hfcomm@hofra.at

**www.hofra.at**

**\* Beratung - Verkauf - Service - Reparatur \***  
**\*Neu\* Jetzt kostenlos CD-KATALOG anfordern!**

Inh. Franz Hovevar 8524 Niedergams 74 VERTRIEB: Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz

## IGS ELECTRONIC



4040 LINZ/DONAU, Pfeifferstr. 7 tel. 0732 733128 fax. 736040

email info@igs-electronic.at http://www.igs-electronic.at

**47 Jahre ... die ganze  
Amateurfunk Elektronik!**

**Funkgeräte – Antennen – Zubehör**

Verlangen Sie unsere Cataloge und unsere  
Informationen » QRZ de OE5DI « – Zusendung kostenfrei.

IHR FACHGESCHÄFT mit den günstigen Preisen

**teprimex**

seit 1977

Inter Electronics - Funktechnik

TEPRIMEX GmbH

Harmsdorf-gasse 12  
A-8010 GRAZ

TEL.: 0316/46 19 10

FAX: 0316/46 34 83

Alle Marken erhältlich:

ALINCO \* TOKYO HY-POWER \* AOR  
JRC \* KENWOOD \* AEA \* DAIWA  
YAESU \* DIAMOND \* LOWE \* ICOM  
STANDARI \* WIMB \* DATONG  
MASPRO \* DRESSLER \* FRITZEL  
EMOTATOR \* TONNA \* SSB  
ALPHA DELTA \* CUSHCRAFT

**ALINCO-Werksvertretung für Österreich seit 1982!**

**AOR-Werksvertretung für Österreich seit 1978!**

*Holen Sie von uns ein Angebot - es lohnt sich!*

# **1 Seite Point electronics**

**Auslieferung ab  
Ende November 2006!**



### Sender & Frequenzen 2007

Das Jahrbuch für weltweiten Rundfunkempfang

Das einzige aktuelle deutschsprachige Jahrbuch über sämtliche Rundfunksender der Welt, die auf Kurzwellen (aber auch auf Mittel- und Langwellen) und via Satellit oder Internet bei uns empfangen werden können. Über jeden Sender aus mehr als 200 Ländern der Erde finden Sie alle wichtigen Informationen: Sendefrequenzen, Sendezeiten der Sendungen in Deutsch, Englisch, Französisch sowie viele andere Angaben und sämtliche Adressen. Als wertvolle Hilfe gibt es zu dem Sender Hinweise.

Sie finden eine komplette Frequenzliste der Rundfunksender im Bereich von 150 kHz bis 30 MHz (Mittel-, Lang- und Kurzwellen) sowie 14 Kartenseiten mit allen wichtigen Senderstandorten – weltweit.

Selbstverständlich erfahren Sie auch alles über die Zukunftstrends von Radiotechnik und internationalem Rundfunk. Digitales Radio, Satellitenprojekte und Radio per Internet werden verständlich erklärt. Sender & Frequenzen 2007 beinhaltet die neuesten Informationen über Piratensender, Free-Radio-Stationen und Untergrundsender (Clandestine) in aller Welt. Im Verkaufspreis ist die Lieferung von drei Nachträgen enthalten. Sie erhalten automatisch und kostenlos im Januar, April und September 2007 ein jeweils 48-seitiges Nachtragsheft „Sender & Frequenzen – aktuell“ mit allen Up-to-date-Informationen.

Umfang: 576 Seiten

**Außerdem bieten wir zum Sparpreis an:**

**Sender & Frequenzen 2007  
+ Weltempfänger DE1121**

**= 233,50 €**

**Best.-Nr.: 700 0012**

**Jetzt zugreifen!**

**Dieses Angebot ist befristet  
bis zum 31. Januar 2007.**

Der Weltempfänger ist bei VTH nur im Paket mit dem Buch erhältlich! Die Lieferung erfolgt sofort nach Erscheinen des Buches.

**Sie sparen 21,40 €  
portofreie Lieferung!**



#### Technische Daten:

Doppelsuper mit SSB • Empfangsbereich: 144 kHz-1.710 kHz, 3 MHz – 30 MHz, FM von 76-108 MHz • Zwei AM/SSB - Bandbreiten 4/6 kHz) • 3 Stufiger Antennenabschwächer, Externer Antennenschluss • Line IN, Earphone/line-Out (kombi) • MP3-Rekoder 256 MB auch einzeln zu betreiben, Podcasting fähig, PC-Anschluss (USB 2) • Eingebautes Mikro, daher auch als Diktiergerät nutzbar • Aufnahmen vom Radio möglich, auch timergesteuert, Aufnahme-Zeit: Viele Stunden Sprache (abhängig von gewünschter Qualität) • Vom Computer ladbare Stations- und Frequenzliste • Akkuladung im Gerät, guter Kopfhörer, Firmware vom Internet downloadbar, Deutsche Anleitung und vieles mehr.

**Ausführliche Produktinformationen unter:**

**<http://de1121.vth.de>**

### Weltneuheit

**Weltempfänger mit SSB-Empfang  
+ MP3-Rekorder!**

- Zwei Geräte in einem: Weltempfänger mit SSB-Empfang + abnehmbaren MP3-Player
- Podcast-Empfang: hören Sie Ihre Radiosendungen zeitversetzt!
- Eigene Aufnahmen aus interner und externer Quelle in HiFi-Qualität
- Frequenzverwaltung am PC einfach möglich
- Firmware updatebar

**Bestellen Sie jetzt!  
Wir liefern sofort.**

Verlag für Technik und Handwerk GmbH  
Bestellservice  
D-76526 Baden-Baden  
Tel: (+49) 0 72 21/50 87-22  
Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33  
E-Mail: [service@vth.de](mailto:service@vth.de)  
Internet: [www.vth.de](http://www.vth.de)

Antennen-Anpassung/Engineering/Optimierung

# GANZ HEISS

**... der neue VIA ECHO  
mit seinem Messbereich  
bis 2,5 GHz**

**Analyzer - Analyzer - Analyzer - Analyzer**

<b>CIA-HF</b>	0,4-54 MHz	€ 528,-
<b>VIA-Analyzer</b>	0,1-54 MHz	€ 795,-
<b>140-525 Analyzer</b>	135-525 MHz	€ 795,-
<b>VIA-Bravo</b>	0,1-200 MHz	€ 2535,-
<b>Neu: VIA Echo 1000</b>	0,1-1000 MHz	€ 2536,-
<b>Neu: VIA Echo 2500</b>	0,1-2500 MHz	€ 5077,-

*... und natürlich auch das übrige  
Programm von AEA-Technology, USA*

**Antenna matching - Antenna matching**

<b>AT1KM</b>	1,2 kW D-Tuner	€ 419,-
<b>AT1500CV</b>	1,5 kW T-Tuner	€ 508,-
<b>BT1500A</b>	symm. 1,5 kW Tuner	€ 766,-
<b>AT4K</b>	2,5 kW T-Tuner	€ 987,-
<b>AT5K</b>	3,5 kW T-Tuner	€ 1319,-
<b>Neu: AT10K</b>	10,0 kW T-Tuner	€ 4415,*
<b>SAMS</b> fernsteuerbarer	2,5 kW T-Tuner	€ 2590,-

\*voraussichtlicher Verkaufspreis

*... und selbstverständlich auch das übrige  
Programm von Palstar, USA*



Freibleibende  
Vorauszahlungspreise  
rein netto inklusive  
EU-Zollabgaben und  
20 % Einfuhrumsatzsteuer.  
Versandkosten  
nach Aufwand.

Heinz Bolli HB9KOF c/o HEINZ BOLLI AG Rütihofstrasse 1 CH-9052 Niederteufen  
Tel. +41 71 335 0723 Fax +41 71 335 0721 heinz.bolli@hbag.ch www.hbag.ch

**1 SEITE BÖCK**





Übertragungsvariante B3H (16 QAM, 8K Modus, Code Rate 3/4, Guardintervall 1/4) Nutzdatenrate von 14,93 Mbits/s, Codierung nach MPEG2, Auflösung im Bereich von 480-720 Bildpunkten je Zeile. Da mit dynamischer Datenrate „gemultiplext“ wird, stehen jedem TV-Programm somit durchschnittlich 3.500 bis ca. 5.000 kBit/s zur Verfügung. Dabei wird Mehrkanalton nach Dolby-Digital 5.1 und die Bildformate 16:9 und 4:3 mit WSS Signal unterstützt. Diese Sendeparameter stellen für den mobilen Empfang einen Kompromiss dar. Geräte die uneingeschränkt mit dieser Sendenorm kompatibel sind werden mit einem farbigen TÜV-Zeichen gekennzeichnet sein. Geräte, die nur das TV-Programm, nicht jedoch den MHP-Standard unterstützen sind durch ein einfarbiges TÜV-Zeichen erkennbar. Entgegen vielen Vermutungen wird DVB-T im Multiplex A keinerlei HDTV Signal übertragen, da die Datenraten bei terrestrischem Fernsehen für diesen Zweck im standardisierten MPEG2 nicht ausreichen. Für HD-Fernsehen in der „1080er-Norm“ via Satellit werden zwischen 14 und 24 MBit/s benötigt.

Da andere Länder wie England und Deutschland bereits auf DVB-T umgestellt haben, gibt es bereits Erfahrungen mit den Auswirkungen von Funkstörungen durch Funkamateure auf das neue TV-System. Es kommt nun vermehrt zum Totalausfall oder Einfrieren des Bildes. Einfache Streifen oder Rauschen im Bild entsteht nur noch, wenn HF-Signale direkt in die SCART-Verkabelung einstreuen. Ein besonders Problem sind „Zustopfeffekte“ durch mangelnde Großsignalfestigkeit der breitbandigen Empfängereingangsstufen. Abhilfe kann man durch selektive TV-Antennen oder Bandpassfilter schaffen. Grundsätzlich bietet die Umstellungsphase aber Gelegenheit für die Funkamateure sich gegenüber den Nachbarn als hilfsbereiter Berater und HF-technisch kompetenter Mitbürger zu zeigen. Damit sollte es auch leichter sein, zukünftige EMV-Probleme im Gespräch und ohne Konflikt zu lösen.



Da andere Länder wie England und Deutschland bereits auf DVB-T umgestellt haben, gibt es bereits Erfahrungen mit den Auswirkungen von Funkstörungen durch Funkamateure auf das neue TV-System. Es kommt nun vermehrt zum Totalausfall oder Einfrieren des Bildes. Einfache Streifen oder Rauschen im Bild entsteht nur noch, wenn HF-Signale direkt in die SCART-Verkabelung einstreuen. Ein besonders Problem sind „Zustopfeffekte“ durch mangelnde Großsignalfestigkeit der breitbandigen Empfängereingangsstufen. Abhilfe kann man durch selektive TV-Antennen oder Bandpassfilter schaffen. Grundsätzlich bietet die Umstellungsphase aber Gelegenheit für die Funkamateure sich gegenüber den Nachbarn als hilfsbereiter Berater und HF-technisch kompetenter Mitbürger zu zeigen. Damit sollte es auch leichter sein, zukünftige EMV-Probleme im Gespräch und ohne Konflikt zu lösen.

Sendername Standort	Region	DVB-T Simulcast Kanal	DVB-T in 2007 Kanal	Polaris
Eisenstadt	OE4	–	43	V
Mattersburg	OE4	67	43	V
Rechnitz	OE4	67	43	H
Dobratsch	OE8	69	24	H
Klagenfurt 2	OE8	–	24	H
Jauerling	OE3	68	21	H
St. Pölten 4	OE3	–	38	V



Sendername Standort	Region	DVB-T Simulcast Kanal	DVB-T in 2007 Kanal	Polaris
Linz Lichtenberg	OE5	64	43	H
Linz Freinberg	OE5	–	43	H
Gaisberg	OE2	65	32	H
Graz Schöckl	OE6	69	23	H
Graz 9 Griesplatz	OE6	62	62	V
Patscherkofel	OE7	64	23	H
Pfänder	OE9	65	24	H
Wien Kahlenberg	OE1	61	24	H
Wien 5 Arsenal	OE1	61	24	V

Weiterführende Literatur:  
MÄUSL Fernsehtechnik, ISBN 377 85 28572

Weblinks:

[www.digitaler-rundfunk.at](http://www.digitaler-rundfunk.at)

<http://www.ors.at/>

<http://www.dvb-t.at/wann-wie-umstellen/bin-ich-schon-voll-auf-empfang.html>

Danke an OE5MLL und OE3RRA für die Informationen zu diesem Thema.

**\*\*\*\*\***

**Call for Papers**  
**23. IPRT Fachtagung für digitale**  
**Datenübertragung im Amateurfunk**  
**31. März 2007 in Darmstadt**

**DARC Distrikt Hessen – Rhein-Main-Packet Radio**  
**Gruppe – AFTHD – Adacom**



Am 31. März 2007 findet im Hans-Busch-Institut der Technischen Universität Darmstadt zum 23. Mal die Internationale Packet Radio Tagung – Fachtagung für digitale Datenübertragung im Amateurfunk – statt. Wie in den vergangenen Jahren soll die Tagung interessierten Funkamateuren einen umfassenden Überblick über Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Datenübertragung geben, Entwickler, Betreiber und Anwender zusammenführen und Gelegenheit zu Diskussionen geben.

Die Tagung ist thematisch nicht auf die Betriebsart Packet Radio begrenzt, vielmehr werden technische Aspekte aus allen Bereichen der digitalen Datenübertragung im Amateurfunk behandelt.

Dazu gehören unter anderem:

- Sender- und Empfängertechnik  
Transceiverkonzepte, Hochfrequenz-Baugruppen, wie Endstufen, Antennen, etc.
- Modulationsverfahren  
Bandbreiteneffiziente Verfahren, robuste Verfahren für Kurzwelle, Implementierungen und digitale Betriebsarten wie PSK31, WSJT, etc.
- Netzwerkinfrastruktur  
Knotenrechner, Modems, TNCs, etc.
- Netzwerksoftware  
Netzwerkprotokolle, Protokollimplementierungen, Knotenrechnersoftware, etc.
- Funknetzplanung  
Netzplanung, Feldstärkenberechnung, etc.
- Netzwerkdienste und Benutzeranwendungen  
Mailboxen, Funkruf, Terminalprogramme, IP-basierte Dienste, neue Netzwerkanwendungen, etc.
- Digitalisierte Multimediaübertragung  
Digitale Sprachübertragung, D-ATV, etc.
- Digitale Multimediavernetzung  
Echtzeitübertragungen, Protokolle, Netzwerkkonzepte, etc.
- Kommerzielle Entwicklungen  
Aktuelle Trends, WLAN, DRM, Spezifikationen, Übertragbarkeit auf den Amateurfunk, Verfügbarkeit, etc.
- Andere Themen, die nicht explizit genannt sind, aber in den Bereich der digitalen Datenübertragung im Amateurfunk fallen. In Zweifelsfällen bitte mit den Organisatoren der Tagung absprechen.

Vorträge können bis zum 13. Januar 2007 per E-Mail bei [tagung@iprt.de](mailto:tagung@iprt.de) oder per Packet Radio Mail bei [dh4dai@db0wts.#nrw.deu.eu](mailto:dh4dai@db0wts.#nrw.deu.eu) angemeldet werden. Bitte nennen Sie uns den Titel des Vortrags, die gewünschte Vortragsdauer (in der Regel 35 Minuten + 10 Minuten Diskussion, Abweichungen davon sind möglich) und eine kurze Zusammenfassung des Vortrages (max. 1000 Zeichen) für das Tagungsprogramm.

In den Vortragsräumen stehen Tafel, Tageslichtprojektor und Beamer zur Verfügung. Sofern für einen Vortrag weitere Hilfsmittel benötigt werden, bitten wir um rechtzeitige Absprache.

Zur Tagung wird ein Skriptum erstellt.

Hinweise für Autoren finden Sie unter [www.iprt.de](http://www.iprt.de).

- Holger Flemming, DH4DAI  
Bert-Brecht-Straße 22  
D-64291 Darmstadt  
Tel: ++43 (0)6150 / 134461  
PR: [dh4dai@db0wts](mailto:dh4dai@db0wts)  
E-Mail: [dh4dai@dh4dai.de](mailto:dh4dai@dh4dai.de)

Holger, DH4DAI

## POSAT (PO-28)

Wie schon vor längerer Zeit angekündigt, hat der Eigentümer von PoSAT (Consortio SAT) zugestimmt, den FM Transponder Betrieb wieder auf Amateur Frequenzen aufzunehmen. Die Umstellung soll von SSTL/Surrey Space Center vorgenommen werden. Leider stellte sich heraus, dass die 12 Jahre im Weltraum und etwa 100000 Lade/Entlade Zyklen die Kapazität der NiCd Batterien stark reduziert haben. Ob der Betrieb noch einmal aufgenommen werden kann wird sich erst nach weiteren Untersuchungen feststellen lassen.

Nachricht von Martin Sweeting, G3YJO

## HITSAT

Am 22. September 21:36 UT (bzw. 23. Sept. 06:36 JST) wurde gemeinsam mit der SOLAR-B Sonde mit einer M-V-7 Trägerrakete ein CubeSat vom Uchinoura Space Center (USC) in eine relativ niedrige Umlaufbahn gebracht (Perigäum 276 km, Apogäum 661 km).

Informationen über den Start und die SOLAR-B Sonde sind hier zu finden:

<http://www.isas.jaxa.jp/e/countdown/index.shtml>

Informationen über HITSAT:

<http://www.hit.ac.jp/~satori/hitsat/index-e.html> und

<http://showcase.netins.net/web/wallio/CubeSat.htm>

HITSAT Rufzeichen ist JR8YJT. Die 100 mW CW Bake ist auf 437.275 MHz, und Telemetrie im AX.25 Protokoll mit 1200bps FM/AFSK auf 437.425 MHz.

CW Telemetrie Format:

<http://www.hit.ac.jp/~satori/hitsat/system/hitcom-e.htm>

Ein HITSAT CW Telemetrie Decoder ist von Mike Rupprecht, DK3WN, entwickelt worden:

[http://www.dk3wn.info/sat/afu/sat\\_hitsat.shtml](http://www.dk3wn.info/sat/afu/sat_hitsat.shtml)

Infos von Mineo Wakita, JE9PEL, am [amsat-bb](mailto:amsat-bb)

## EAGLE

Das Board of Directors der AMSAT-NA traf am 5. Oktober in San Francisco zusammen und beschloss folgende Kommunikations-Nutzlasten für Eagle:

Zwei Transponder für SSB/CW oder ähnliche Betriebsarten, alle als SDX (software defined transponder) implementiert, um Übersteuerungen praktisch komplett zu vermeiden. Bandbreite wird voraussichtlich 100 kHz betragen.

Die Frequenzbandpaare der Transponder werden sein: U/V und L/S1(2.4 GHz).

Beide Transponder werden Bodenstationsausrüstungen wie für AO-13 oder AO-40 benötigen (z.B. auf UHF 1 kW EIRP, entsprechend 25 W an einer 14 dBi Antenne). Der U/V Transponder sollte während 75% des Umlaufs benutzbar sein. Der V-Band Sender wird 50 W Ausgangsleistung haben, ebenso der S1-Band Sender, dieser an einer Patch Antennen Gruppe (4 patches) mit 14 dBi.

Weiters soll ein U/V Transponder für kurze Text Nachrichten (SMS ähnlich) zur Verfügung stehen, der während 75% des Umlaufs von kleinen Bodenstationen aus erreichbar ist. Das Protokoll ist erst in Entwicklung und wird mit derzeitigen Geräten nicht kompatibel sein.

Weiters wird eine „advanced communications payload“ (ACP) zur Verfügung stehen, die folgendes erlaubt:

Sprachkommunikation auf dem Bandpaar S2(3.4 GHz)/C(5.8 GHz), mit einem 60 cm Spiegel und Zwei-Band Strahler als Bodenstation. Die Satelliten Antennen werden elektrisch nachgeführt, so dass ebenfalls ein Betrieb über 75 % des Umlaufs möglich ist.

Eine zweite Eingabe auf dem L-Band wird über eine fix ausgerichtete Satelliten Antenne möglich sein, die aber eine zusätzliche L-Band Antenne am Boden erfordert. Kommunikation mit hohen Datenraten (z.B. Video) auf S2(3.4 GHz)/C(5.8 GHz) wird am Boden einen 2 m Spiegel erfordern.

Für das ACP-System wird AMSAT eine „erschwingliche“ Bodenstations-Ausrüstung entwickeln.

Veröffentlicht am [amsat-bb](mailto:amsat-bb) und der AMSAT-NA homepage, sowie zusätzliche Nachrichten am [amsat-bb](mailto:amsat-bb).

Erfreulich ist, dass Bodenstationen, die bereits für AO-13 und AO-40 in Betrieb waren, beziehungsweise für P3E geplant sind, auch für Eagle nutzbar sein werden. Die S1(2.4 GHz) Ausgabe war die längste Zeit umstritten, wegen der angenommenen Überflutung des Bandes mit LANs, Telefonen usw. usw.

Die S2 (3.4 GHz) Eingabe des Advanced Communication Package wird zu einer Herausforderung an die Vereine der IARU-Region 1, hier eine Freigabe des Bandes für Amateur-Satellitenfunk bis zum Start von Eagle zu erreichen.

OE1VKW

## UKW-Ecke

Bearbeiter: Michael Kastelic, OE1MCU, Tel. 0664/3381124, e-mail: [oe1mcu@oevsv.at](mailto:oe1mcu@oevsv.at)  
UKW-Kontest: Franz Koci, OE3FKS, Tel. 0664/2647469, e-mail: [oe3fks@oevsv.at](mailto:oe3fks@oevsv.at)

## Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2006

4./5. Nov. 2006 Marconi-Memorial 2 m nur CW

Die mit (\*) gekennzeichneten Bewerbe dauern von So 07.00–15.00 UTC, alle anderen Bewerbe von Sa 14.00 bis So 14.00 UTC. In jeder Wettbewerbsklasse kann somit an maximal 6 wertbaren Teilbewerben teilgenommen werden.

### ADRESSE FÜR LOGS:

- [Ukw@oevsv.at](mailto:Ukw@oevsv.at) (Format: Word 97, EXCEL 97, Textformat) oder
- Franz Koci – Hauptstraße 144 – 2391 Kaltenleutgeben
- bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert!

Es gilt die in der QSP 3/2004 abgedruckte Ausschreibung. Falls die Ausschreibung benötigt wird, sende ich diese auf Anforderung auch gerne zu. Die aktuellen Auswertungen sind zu finden unter: [www.oevsv.at](http://www.oevsv.at) – ÖVSV – Referate – UKW-Contest.

73 de OE3FKS

## Zwischenwertung SHF 2006

### Multi Operator

<i>Rufzeichen</i>	<i>Summe</i>	<i>6 cm</i>	<i>3 cm</i>	<i>1,5 cm</i>	<i>0,6 cm</i>	<i>0,3 cm</i>
OE5VRL	82255	16363	34582	25070	6240	
OE3LI	52079	7022	12877	32180		
OE5MKM	25200		25200			
OE3A	1256	1256				
OE5D	80		80			

### Single Operator

<i>Rufzeichen</i>	<i>Summe</i>	<i>6 cm</i>	<i>3 cm</i>	<i>1,5 cm</i>	<i>0,6 cm</i>	<i>0,3 cm</i>
OE3WOG	17930	1472	4733	4490	6735	500
OE1RVW	5825	317	408	5100		
OE3WRA	5173		5173			
OE8PGQ	3288	426	2862			
OE8PGQ	1364		1364			
OE3GWC	425		425			
OE1WSS	110	55	55			

## Zwischenwertung UHF 2006

### Multi Operator

<i>Rufzeichen</i>	<i>Summe</i>	<i>70 cm</i>	<i>23 cm</i>	<i>13 cm</i>
OE5MKM	612571		229461	383110
OE3A	529043	161381	188772	178890
OE5VRL	494134	3483	177801	312850
OE5D	186273	156486	29787	
OE3XHA	5712		5712	
OE6XIG	1704		1704	

### Single Operator

<i>Rufzeichen</i>	<i>Summe</i>	<i>70 cm</i>	<i>23 cm</i>	<i>13 cm</i>
OE1ILW	78325	23763	27492	27070
OE5EBO	69245	21140	18645	29460
OE3SJA	14796	6564	8232	
OE3GWC	13985	5858	4257	3870
OE3JPC	12362	5669	6693	
OE1MBB	11249	11249		
OE1CWJ	9278	5096	4182	
OE3MDB	2944	2944		
OE1WSS	1584	64	510	1010
OE3DXA	1293	1293		
OE1RGU	305	305		

**144 MHz-Aktivitäten in CW/SSB  
jeden Dienstag von 1700-2000 UTC**

## Single Operator QRP

Rufzeichen	Summe	70 cm	23 cm	13 cm
OE3PLW	41769	24087	17682	
OE6KDG	37047	13737	23310	
OE3GRA	21687	5412	8595	7680
OE6DRG	21673	12463	9210	
OE1RVW	16465	3557	6048	6860
OE6WUD	3651	3651		
OE3PYC	1297	379	918	

## Zwischenwertung VHF 2006

### Multi Operator

Rufzeichen	Summe	Punkte
OE5D	819496	
OE3XOB	375623	
OE8GVK	207617	
OE5XSO	43195	

### Single Operator

Rufzeichen	Summe	Punkte
OE3REC	128884	
OE1CWJ	127629	
OE8GMQ	117989	
OE1DWC	90025	
OE6GRG	68486	
OE3EFS	51453	
OE1ILW	35249	
OE1ILW	11624	
OE3DXA	11122	
OE7BJT	9459	
OE1HGA	7335	
OE1RGU	5890	

OE1MBB	3528
OE1DMB	3043
OE9SEI	2976
OE1SOW	1985
OE1WSS	132

### Single Operator QRP

Rufzeichen	Summe	Punkte
OE6WIG	340252	
OE5BGN	289875	
OE6DRG	189632	
OE3GRA	80405	
OE6WUD	58783	
OE3MDB	42533	
OE5HPM	35410	
OE6KDG	25443	
OE3PYC	24633	
OE6VCG	20810	
OE1WIW	17535	
OE5KAP	7057	
OE1BKA	1621	
OE5PEN	1434	

## HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,  
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: qsp@oevsv.at

**VERKAUFE:** Wunderschönen originalen, unverbastelten Wehrmachts-Funkhorch Cäsar um € 1.500,-. ☎ +43 664 340 18 26. **OE4RLC – Rainer Stangl.**

**OE8HIK – Heinz Rospini**, Jakling 56, 9433 St. Andrä, ☎ 04358/2638, **VERKAUFT:** 2-m-Duplexer Weiche Wacom Type WP-639 4-polig.

**OE3HY – Ing. Karl Hluchy**, 3550 Langenlois, Missonstr. 1, ☎ 02734/4917, **SUCHT** um Zusage einer **KOPIE** der techn. Beschreibung des TONO COMMUNICATIONS TERMINAL Q-777; event. eines Schaltplanes. Die Kosten werden ersetzt.

Beiträge und Informationen bitte an meine Privatadresse bzw. bevorzugt via Mail an [oe6cld@oevsv.at](mailto:oe6cld@oevsv.at) schicken.

## Antarktis:

Mike GM0HCQ ist an Bord des Schiffes RRS James Clark Ross auf dem Weg nach Uruguay, wo er gegen Ende September ankommen sollte. Der nächste Zwischenstopp ist dann auf den Falkland Inseln VP8 und dann weiter nach South Georgia VP8, wo er irgendwann im Oktober ankommen sollte. Das endgültige Ziel ist die Rothera Base auf Adelaide Island (AN-001) in der Antarktis, wo er unter dem Rufzeichen VP8ROT (G-07 für das Antarktis-Diplom) aktiv sein möchte. Mit seiner Ankunft auf der Basis ist im Dezember zu rechnen.



**Rothera:** Die Rothera Station ist das BAS Logistikzentrum der antarktischen Halbinsel und mit biologischen Laboratorien und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen gut ausgerüstet. Die Station wurde auf einem Felsen erbaut, hat eine 900 m lange Landebahn sowie einen Kai zum Löschen der Ladung von den Cargo-Schiffen. Die Station wurde 1975 errichtet, um Adelaide (1961–1977) abzulösen. Mit der Kommissionierung der Schotter-Landepiste und des Hangars 1991–92 sowie einer direkten Flugverbindung von den Falkland Inseln wurde die Erreichbarkeit wesentlich verbessert. Die Eröffnung der Bonner Labore von 1996–97 markierten einen neuen Beginn biologischer, wissenschaftlicher Arbeiten auf der antarktischen Halbinsel. Meteorologische Forschungen werden ebenfalls im ganzen Jahr durchgeführt. Geländearbeiten werden hauptsächlich in den Sommermonaten von November bis März durchgeführt. Einmal im Gelände, benutzen die einzelnen Beteiligten Skidoos und Schlitten und sind bis zu vier Monate lang unterwegs. Durch den täglichen Funkkontakt mit der Basisstation können die einzelnen Gruppen bei Bedarf versorgt werden. Die Station ist ganzjährig geöffnet und hat über den Sommer eine maximale Bevölkerung von 130 Leuten, im Winter reduziert sich das auf 22 Leute.



Paul VK2JLX ist noch bis zum Dezember 2006 auf der Davis Basis (VK-03) stationiert. Er ist unter dem Rufzeichen VK0JLX oft auf 80, 30 und 20m, zusammen mit einem zweiten Expeditionsteilnehmer mit dem Rufzeichen VK0AG, aktiv. Ein Fotoalbum sowie ein Tagebuch von Paul ist unter <http://vk0jlx.bmarc.org/> im Internet zu finden.



Dmitry UR8UC ist bis zum Februar 2007 unter dem Sonderrufzeichen EM1UC sowie unter EM1U von der Antarktis-Station Akademik Vernadsky (UR-01) auf Galindez Island (IOTA AN-006) in CW, SSB und den digitalen Betriebsarten aktiv.

Sang DS4NMJ ist bis zum 31. Dezember 2006 unter dem Rufzeichen DT8A von der King Sejong Station auf King George Island in den South Shetland Inseln (AN-010) aktiv. In seiner Freizeit ist er auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via HL2FDW.

**Pazifik-Reise:** Willy ON5AX und seine Frau Magda ON3AX sind vom 17. Oktober bis zum 14. Dezember im Pazifik unterwegs. Folgende Aktivitäten sind auf 20, 30 und 40m in CW, SSB und PSK geplant:

17. – 22. Oktober	5W0AX, Samoa
24. – 29. Oktober	KH8/ON5AX, American Samoa
2. – 14. November	A35AX, Tonga
16. Nov. – 14. Dez.	ZL/ON5AX, Neuseeland

QSL via ON5AX.

**3C0 – Annobon:** Elmo EA5BYP ist noch bis zum 3. November unter dem Rufzeichen 3C0M von Annabon Island, das auch unter dem Namen Pagalu Island (AF-039) bekannt ist, aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80–10m in SSB, 15 und 20m in RTTY und 160m in CW.

**5A – Libyen:** Ein multinationales ist vom 15. bis 29. November unter dem Rufzeichen 5A7A aus Janzour aktiv. Ziele dieser Expedition sind es, die Weiterentwicklung von Amateurfunk in Libyen zu unterstützen, das seltene Land auf allen Bändern und in allen Betriebsarten zu aktivieren, mehr als 50.000 QSOs zu machen, am CQWW DX CW Contest teilzunehmen, schwer erreichbaren Gebieten wie W6/7, JA und VK ein besonderes Augenmerk zu schenken und speziell auf den Low-Bands zu arbeiten. Auf folgenden Frequenzen wird generell in Split (hinauf) gearbeitet (bitte nicht auf der Sendefrequenz der Station rufen):

**CW:** 1827, 3507, 7017, 10107, 14007, 18077, 21027, 24893, 28017 kHz

**SSB:** 1847, 3777, 7087, 14197, 18147, 21277, 24977, 28477 kHz

**RTTY:** 10127, 14087, 18107, 21107, 24927, 28087 kHz

Insgesamt möchte man von drei Standorten mit 8 Stationen rund um die Uhr aktiv sein. Weitere Details gibt es unter <http://5a7a.gmxhome.de/> im Internet. QSL via DL9USA

**FG – Guadeloupe:** Einige Mitglieder des Radio Clubs A.C.R.A. sind vom 29. Oktober bis 12. November unter dem Rufzeichen TO8RR von Guadeloupe (NA-102) anlässlich des achten Route du Rhum ([www.routedurhum.org](http://www.routedurhum.org)) aktiv. Der Route du Rhum ist ein 3000 Seemeilen langes Einhand-Transatlantik-Yachtrennen von St. Malo in Frankreich nach Pointe-a-Pitre in Guadeloupe.

**FO – Franz. Polynesien:** Pierre F5JFU ist vom 21. Oktober bis 19. November urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen FO/F5JFU aus Franz. Polynesien auf 10, 15 und 20m (eventuell auch 40m) in CW, SSB und vielleicht RTTY aktiv. Während seines Aufenthaltes sind Besuche auf folgenden Inseln geplant: Tahiti (OC-046, DIFO FO-002), Moorea (OC-046, DIFO FO-010) und Bora-Bora (OC-067, DIFO FO-003). QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

**HK0 – San Andres:** Gerd DL7VOG ist anlässlich seines 60. Geburtstages bereits zum vierten Mal unter dem Rufzeichen HK0GU aus dem San Andres Archipel aktiv. Vom

9.–14. November ist er unter HK0GU/1 von der Isla del Pirata in den Rosario Inseln (IOTA SA-040) aktiv, danach – vom 15. November bis 1. Dezember unter HK0GU von der Isla Providencia (NA-049). Er plant, hauptsächlich in CW und RTTY mit etwas SSB auf allen Bändern, inklusive 160m, aktiv zu sein – entsprechend den Ausbreitungsbedingungen. Aktuelle Informationen sind im Internet unter [www.qslnet.de/hk0gu](http://www.qslnet.de/hk0gu) zu finden. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).



**KH8SI – Swains Island:** Hrane YT1AD ist dabei, eine groß angelegte DX-Pedition zu organisieren, die im Zeitraum vom 12. September bis 3. Oktober 2007 von Swains Islands aktiv sein soll. Ein multinationales Team bestehend aus K1LZ, K3LP, N6TQS, RA3AUM RZ3AA, UA3AB, RK3AD, YZ7AA, YU1EA und KD7RCD sowie möglicherweise YU7NU, YZ1BX, YU1DX und YZ1EW werden mit insgesamt 6 Stationen zehn Tage lang auf allen Bändern in allen Betriebsarten aktiv sein. Weitere Informationen sind in den kommenden Monaten zu erwarten.



**S2 – Bangladesh:** Das Projekt Bangladesh 2007, an dem die letzten zwei Jahre gearbeitet wurde, wird jetzt im Januar 2007 durchgeführt. Eine Gruppe spanischer Amateure ist vom 10.–16. Januar 2007 unter dem Rufzeichen S21EA aktiv. Das Team besteht aus Josep EA3BT (Team-Leader), Tony EA2PA, Nuria EA3WL (YL), Fer EA5FX und Juan EA8CAC. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und RTTY. Insgesamt möchte man mit drei Stationen arbeiten, um möglichst vielen Amateuren einen neuen Länderpunkt zu geben. Eine eigene Website wird gerade aufgebaut und zu finden sein unter <http://www.ea3bt.com/s21ea.html>. QSL via EA3BT wahlweise direkt oder über das Büro.

**ST – Sudan:** ST2A ist das neue Rufzeichen von Jovica T98A, der bereits auch unter ST0RM aktiv war. Jovica ist weiterhin aus dem Sudan aktiv und arbeitet hauptsächlich in CW (mit etwas SSB, RTTY und PSK31) auf verschiedenen Bändern. Im kommenden Winter wird er versuchen, auch auf 160m aktiv zu werden. QSL via T93Y (siehe QSL-Info).

**TK – Korsika:** Kazik DL2SBY, Tom HA4DX und Laci HA0HW sind vom 2. bis 11. November auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB, RTTY und PSK31 von Korsika (EU-014) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**V2 – Antigua:** Marco HB9OCR ist noch bis zum 5. November unter dem Rufzeichen V26MH von Antigua (NA-100) aktiv. Er ist hauptsächlich auf 17, 20 und 40 m aktiv, Aktivitäten auf 80 m und 160 m sind möglich. Zahlreiche Bilder etc. sind unter

<http://www.hb9ocr.ch/hb9ocr/dxpedition/v26mh/v26mh.htm> zu finden. QSL via Heimatrufzeichen.

**V6 – Micronesia:** Vier Mitglieder des Yamato Clubs (JA1ZEK) sind im Zeitraum vom 1.–13. November von drei verschiedenen Inseln in Micronesien aktiv. Das Team besteht aus V63JQ (JA1KJW) Sasi, V63JY (JA1JQY) Mat, V63OP (JI1FOP) Hiro und V63VE (JA8VE) Kuni. Folgende Aufenthalte sind geplant:

1.– 9. November	Kosrea Island (OC-059)
7.– 8. November	Pohnpei Island (OC-010)
9.–13. November	Chuuk Island (OC-011)
14.–15. November	Guam Island

Geplant sind zwei Stationen mit Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und RTTY. QSL V63JQ via JA1KJW, V63JY via JA1JQY, V63OP via JI1FOP und V63VE via JF1OCQ.

**VK9C – Cocos Keeling:** Charlie W0YG und Barry N0KV sind vom 30. Oktober bis 10. November unter dem Rufzeichen VK9CGG von Cocos Keeling (OC-003) aktiv. QSL via W0YG (nur direkt).

**VQ9 – Diego Garcia:** Jim Clary ND9M (VQ9JC) kehrt für vier Monate nach Diego Garcia (AF-006) zurück. Im letzten Winter hat Jim, trotz der schlechten Bedingungen, knapp 15000 QSOs (84% CW, 11% SSB, 5% digital) getätigt. QSL via ND9M, direkt oder über das Büro. Direktkarten werden alle 2–3 Wochen an ihn weitergeleitet und es dauert ca. zwei Wochen für First Class Briefe, bis ihn diese erreichen. Direktkarten mit IRCs, die nach dem Jahresende eintreffen und damit abgelaufen sind, werden über das Büro beantwortet.

**VU7 – Lakshadweeps:** Die geplante DX-Pedition zu den Laccadiven ist von Januar 2007 auf den 1. bis 10. Dezember 2006 vorverlegt worden. Organisatorisch wird es analog zum VU4-Hamfest ablaufen und es werden unterschiedliche Stationen von verschiedenen Standorten, um die Störungen untereinander zu minimieren, aktiv sein. Die Stationen werden auf die drei Inseln Agatti, Bangaram und Kadmat verteilt werden. Auch die QSL-Manager sind für die drei IARU-Regionen unterschiedlich. Für die Region 1, zu der auch Österreich zählt, ist die German DX Foundation GDXF für die QSL-Karten verantwortlich. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.vu7.in> im Internet.



**XU – Cambodia:** Mitglieder des OH4AB (Pieksamaen Amateur Radio Clubs) planen, vom 20. Oktober bis 5. November aus Cambodia aktiv zu sein. Das Team besteht aus Retu OH4MDY, der unter XU7MDY aktiv sein wird und Anni OH4JGE, die XU7JGE benutzen wird. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10m in CW, vorzugsweise auf 1825, 3507, 7003, 10104, 14007, 21007, 24897 und 28020 kHz. Während des CQWW CW Contests wird man unter XY7MDY auf einem Band aktiv sein. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Low Bands gelegt werden. QSL nur direkt (siehe auch QSL-Info).



# I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:  
DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,  
D-57235 Netphen, Deutschland  
Email: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)

Die IOTA-Web-Site ist im Internet unter <http://www.g3kma.dsl.pipex.com> erreichbar.

## Ausgegebene IOTA-Referenznummern (September 2006):

AF-103	C9	Zambezia District group (Mozambique)
NA-237	KL	Southern Alaska Peninsula East group (Alaska)
NA-238	KL	Southern Alaska Peninsula Centre group (Alaska)
NA-241	KL	Wade-Hampton County group (Alaska)

## Provisorische IOTA-Referenznummern (September 2006)

keine

## Folgende Stationen sind ab sofort gültig (Stand 15. Oktober):

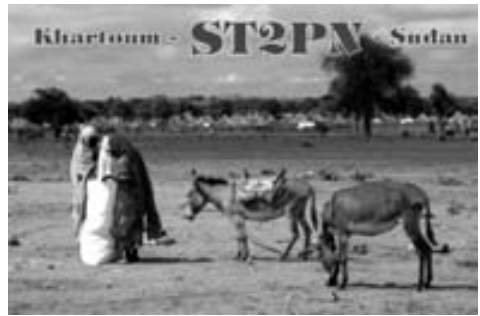
AF-103	C94KF	Inhacamba Island (August 2006)
EU-183	YP1W	Sacalinu Mare Island (Juli/August 2006)
NA-237	W5BOS/NL0	Ugaiushak Island (August 2006)
NA-238	W5BOS/AL0	Unavikshak Island (August 2006)
NA-241	K7A	Neragon Island, Sand Islands (Juli 2006)
OC-062	FO5RH	Pukapuka Atoll, Tuamotu Islands (Sep.2005)
OC-114	FO/KM9D	Raivavae Island, Austral Islands (Juli/August 2006)
OC-245	YE5R	Rupat Island (Juli 2006)
OC-258	P29K	Kranket Island (März2006)

## Folgende Stationen sind noch ausständig (Stand 15. Oktober):

AF-070	V51VV/P	Possession Island (August 2006)
NA-197	K7A Fox	Island (August 2006)

## Aktivitäten:

- NA-047 Steve VE2TKH ist bis Juni 2007 beruflich in Iqaluit auf Baffin Island. Er ist momentan in seiner Freizeit auf 20m unter dem Rufzeichen VY0ICE aktiv und möchte versuchen, auf möglichst vielen Bändern von 80–6m aktiv zu werden. QSL via VE2AWR (siehe QSL-Info).
- NA-066 Mehrere Mitglieder des Palos Verdes Amateur Radio Clubs K6PV in Kalifornien sind vom 12. bis 15. November auf 40m und 20m in SSB von Santa Catalina Island aktiv. QSL direkt via K6PV.



## Q S L - I n f o

3B8FQ	Rachid Cadessa, 55 Rue de la Faye, Belle Rose, Quatre Bornes, Mauritius Island
3V8SM	F8DVD, Francois Bergez, 6 Rue de la Liberte, F-71000 Macon, France
3W3A	JA6UHG, Masafumi Nabekura, 1-305, Nishiki-Cho 16, Naka-Ku, Yokohama City, Kanagawa 231-0812, Japan
3XY9B	EA4ATI, Dani Bolanos, Santa Cecilia, 15-2A, Illescas 45200, Spain
4O6DX	K8LEE, Wayne McKenzie, 24815 Joylynn Dr., Lawrenceburg, IN 47025, USA
4W6AAB	PA7FM, Dennis Robbmond, Loggerhof 11, 3181 NS Rozenburg, Netherlands
5R8FL	G3SWH, Phil Whitchurch, 21 Dickenson Grove, Congresbury, Bristol, BS49 5HQ, United Kingdom
8P9NX	Peter Cross, 90 Greenpoint, St. Philip, Barbados
9G5UR	UY5ZZ, Vladimir F Latyshenko, P.O. Box 4850, Zaporozhye, 69118, Ukraine
A35RK	W7TSQ, Robert C Preston, 809 Cary Rd, Edmonds, WA 98020
BD4BTB	Lao Yi Cheng, Room 204, 271 Kangding Road, Shanghai 200041, China
BG7IXG	Weiwen Yang, PO Box 599, Foshan, Guangdong 528000, China
C98BWW	CT1BWW, Manuel Alberto Marques, P.O. Box 41, P-2780-901 Oeiras, Portugal
DL5EBE	Dominik Weiel, Johannes-Meyer-Str. 13, D-49808 Lingen, Deutschland
DP0GVN	DD1TG, Torsten Grasse, Schumannstraße 2, D-30177 Hannover, Deutschland
EL2BA	H. Walcott Benjamin, 285 St. Marks Place, Apt. 4D, Staten Island, NY 10301, USA
HK0GU	DL7VOG, Gerd Uhlig, P.O. Box 700 332, D-10323 Berlin, Deutschland
HK3JJH	Pedro J Allina, Cod 9906, PO Box 02-5242, Miami, FL 33102-5242, USA
J28JA	F5JFU, Pierre Desseneux, Le Bourg, F-58140 St. Martin du Puy, France
KU9C	Steven Wheatley, PO Box 31, Morristown, NJ 07963-0031, USA
LG5LG	LA4EKA, Svenn-Erik Spigseth, Ullern, 2100 Skarnes, Norway
LU2EE	P.O. Box 184, 7000 Tandil, Buenos Aires, Argentina

LU7DSY Carlos Almiron, P.O. Box 709, 8000 Bahia Blanca, Buenos Aires, Argentina  
 P29SS N5FTR, William Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA  
 ST2A T93Y, Boris Knezovic, P.O. Box 59, Sarajevo BA-71000, Bosnia and Herzegovina  
 T6EE KE6GFF, John C Kountz, 1065 Van Dyke Dr., Laguna Beach, CA 92651, USA  
 T96Q T93Y, Boris Knezovic, P.O. Box 59, Sarajevo BA-71000, Bosnia and Herzegovina  
 VK4FW Bill Horner, PO Box 612, Childers, 4660, Australia  
 VK6LI VK4AAR, Alan Roocroft, PO Box 421, Gatton, QLD 4343, Australia  
 VK0DX GPO Box 1544, Brisbane 4001, Australia  
 VP8ON Donald Betts, P.O. Box 809, Stanley, Falkland Islands, FIQQ-1ZZ, South Atlantic  
 VQ9LA Larry Arneson, DG-21 Anx 30, PSC 466 Box 24, FPO AP 96595-0024, USA  
 VY0ICE VE2AWR, Serge Langlois, 1291 Du Comte, Charlesbourg, QC G2L 1B8, Canada  
 W3HNK Joseph Arcure Jr, 115 Buck Run Road, Lincoln University, PA 19352, USA (**neue Adresse**)  
 XF4DL DL9NDS, Uwe Scherf, Itzgrund 15, 95512 Neudrossenfeld, Deutschland  
 XV3AA JA6UHG, Masafumi Nabekura, 1-305, Nishiki-Cho 16, Naka-Ku, Yokohama City, Kanagawa 231-0812, Japan  
 YT6A Ranko Boca, Nikole Ljubibratica 78, Herceg Novi, Montenegro  
 YU6AO Gojko Mitrovic, Crnojevica 4, 81000 Podgorica, Montenegro  
 YU6DZ Miodrag-Rajko Radulovic, Bjelisi 75, 85000 Bar, Montenegro  
 XU7JGE Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland  
 XU7MDY Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland  
 YN2EJ W5GCX, Ed Gerber, 2407 Briarlee Dr., Houston, TX 77077, USA  
 YX5IOTA IT9DAA, Corrado Ruscica, Via Capitano Salemi 41, I-96019 Rosolini SR, Italy  
 YX0LIX KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 31, Morristown, NJ 07963-0031, USA  
 ZD7VC Bruce R. Salt, P.O. Box 5, Jamestown, St. Helena Island, South Atlantic Ocean  
 ZL4HU Ken A Holdom, P.O. Box 7, Clyde, Central Otago, New Zealand



## DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende Operationen für das DXCC gewertet werden:

- 4O3AB Montenegro ab 15. August
- 4O3ES Montenegro ab 15. August
- TT8LN Chad 12.02. bis 05.06. 2006



Die letzte DXPedition nach Swains Island (KH8SI) wird für das DXCC gewertet. Auch die individuellen Rufzeichen K1ER/KH8, KS6FO/KH8, WH7S/KH8, K8YSE/KH8, AH7C/KH8 und KH6BK/KH8 sind vom 28. Juli bis 2. August 2006 gültig. Bitte denkt daran, dass QSL-Karten für Swains Island nicht vor dem 1. Oktober 2006 an den DXCC Desk eingereicht werden können!

Die ARRL Webseite zeigt jetzt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5BDXCC. Das neue System zeigt separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Die Listen können als PDF-Datei wahlweise im US-Letter-Format oder in A4 von <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> heruntergeladen werden.

**LoTW:** 3B8MM, 4L2M, 4U1ITU, 4W/OH2BF, 5B/DL5XX, 5W0DP, 5W0JB, 9A4R, 9M2CNC, A52CDX, CS6T, CT1FOH, CT3/PA0RRS, CT6A, CY0AA, DL5XX/HI9, EA1CS, EA1WX, F5CBQ, F5VJF, FG/JJ2RCJ, FO/KM9D, G4FAL, HI9L, I2DMI, IK2EGL, IK0EIE, IZ5EKV, LX7I, LY1DS, LY6M, OH0BBF, OJ0/OH2BBF, OK2OTZ, OZ7C, PA9CC, PA0INA, PA9CC, PI4D, RA9MC, S57XX, SM3EVR, SP9FT, T31AT, TF3YH, TY4TW, UA3SAQ, UA6AF/p (EU-185), UA6LV, UN6T, V47/AB2RF, VK4BUI, VK9LNO, XE2TG, YV5AAX, YO3APJ, ZP6CW

## Kurz notiert ...

- Die multinationale Operation aus Montenegro unter dem Rufzeichen YU6AO, die Hrane YT1AD organisiert hat und an der 35 Amateure aus der ganzen Welt teilgenommen haben, resultierten in ca. 75000 QSOs. Mehr als 8000 Direktkarten sind bereits eingegangen und ca. 25000 QSOs wurden bereits bestätigt. Lt. dem DXCC Dialog Weblog vom 4. Oktober werden jedoch momentan die QSL-Karten nicht für das DXCC gewertet, da es möglicherweise Unregelmäßigkeiten beim Beantworten der QSL-Karten gegeben hat. Sobald die Details geklärt sind, können bereits eingereichte Karten mit



einer Mail an Bill Moore ([dxcc@arrl.org](mailto:dxcc@arrl.org)) gewertet werden. Online-Logs und Bilder zu diesem Event findet man unter <http://www.yu6ao.info>.

- Alle Direktkarten für 3Y0X, XR9A und CE0Z, die bis zum 16. September eingegangen sind, wurden bereits beantwortet und verschickt (in Summe waren das 52342 QSOs). Weitere Information findet man auf der 3Y0X-Homepage unter <http://www.peterone.com/qs1.htm>.

- Durch die extrem gestiegenen Portokosten in Großbritannien akzeptiert Mike G3TEV keine Büro-Karten mehr für 9J2BO. Ab sofort werden daher nur mehr Direktkarten beantwortet, Büroakarten bleiben unbeantwortet.



□ Nenad VE3EXY ist der neue QSL-Manager für Peter C31LJ (und alle anderen Präfixes). Der vorherige QSL-Manager (Peters Vater Geoffrey Jennings VE3GEJ) ist am 30. April 2006 verstorben.

□ Donny YB6LD (ex YB1BOD) berichtet, dass die QSL-Karten der März 2006 Aktivität von Simeulue Island (YC6LAY/P, YB6LYS/p, YC6JKV/p, YB6PKLG/p und YB1BOD/p) von der Druckerei geliefert worden sind. Mit dem Beantworten der QSL-Karten wird Anfang Oktober begonnen. Karten ohne genügend Rückporto bzw. ungültigen IRCs werden über das Büro verschickt.

□ Ab dem 1. Januar 2007 wird ein neues WAB (Worked All Britain) Diplom ausgegeben. Dieses kann von lizenzierten Amateuren und SWLs gearbeitet werden, die jedes Jahr Sonderstationen (GB-Rufzeichen) aus Großbritannien arbeiten. Detaillierte Informationen sind zu finden unter <http://www.worked-all-britain.co.uk/>.



□ Steve KU9C berichtet, dass ein Großteil der QSL-Etiketten für YX0A und YX0LIX bereits gedruckt sind, die QSL-Karten jedoch noch nicht aus der Druckerei gekommen sind. Zusätzlich gibt es noch einige Lücken im Log, die vom DX-Peditions-Team noch gefüllt werden müssen. Er bittet noch etwas um Geduld, da die Situation außerhalb seiner Kontrolle liegt.

□ Online-Logs und Bilder von Gabriele's IOTA-Aktivitäten von 1991 bis 2006 findet man unter <http://www.ik3ges.it/> im Internet. Gabriele berichtet, dass alle Direkt-Karten beantwortet sind (dies betrifft auch alle Stationen, wo er QSL-Manager ist).

### Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

4W6AAB

<http://www.pa7fm.nl>

C91CF, C91HQ, ...

<http://www.tdxs.net/C9.html>

FP/G3SXW + G3TXF

[http://www.g3txf.com/dxtrip/FP\\_G3TXF/FP.html](http://www.g3txf.com/dxtrip/FP_G3TXF/FP.html)

TX5T

<http://www.dl2rum.de>

VP8DJB

[http://f5nod.chez-alice.fr/antarctica\\_vp8djb.html](http://f5nod.chez-alice.fr/antarctica_vp8djb.html)

YX5IOTA

<http://yx5iota.4m5dx.org>



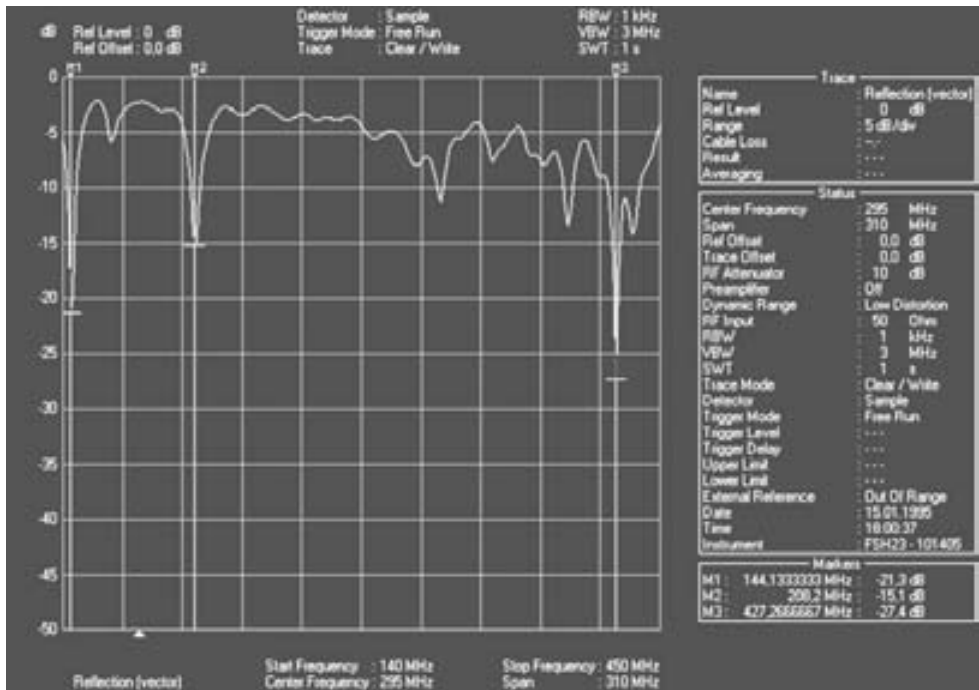
# 2 m/70 cm dual band base station antenna

Von Wolfgang Hoeth – OE3WOG

Die hier beschriebene Antenne ist ein Nachbau der X510M/N von Diamond wobei das Original 5,2 m die Kopie jedoch 5,7 m lang ist. Beide Antennen besitzen 3 horizontal angebracht Radials am Fußpunkt der Antenne bei 120° Spreizung. Die Antenne wurde gebraucht erstanden und ist beim Verfasser seit einiger Zeit im Einsatz wobei der Fußpunkt der Antenne sich nur ca. 4 m über Grund befindet und von einigen in unmittelbarer Entfernung befindlichen Bäumen weit überragt wird, siehe Bild. Die Antenne bietet trotz dieser geringen Aufbauhöhe durchaus gute Empfangseigenschaften. Ich kann mehr Relais empfangen als die FT290/790 Speicherplätze haben, hi. Zeit einen kurzen Blick auf die Anpassungswerte zu werfen. Dazu wurde mit einem FSH3 von Rhode & Schwarz in Stellung Networkanalyzer und mit eingefügter Messbrücke die Antennenanpassung über die Frequenzbereiche gemessen.

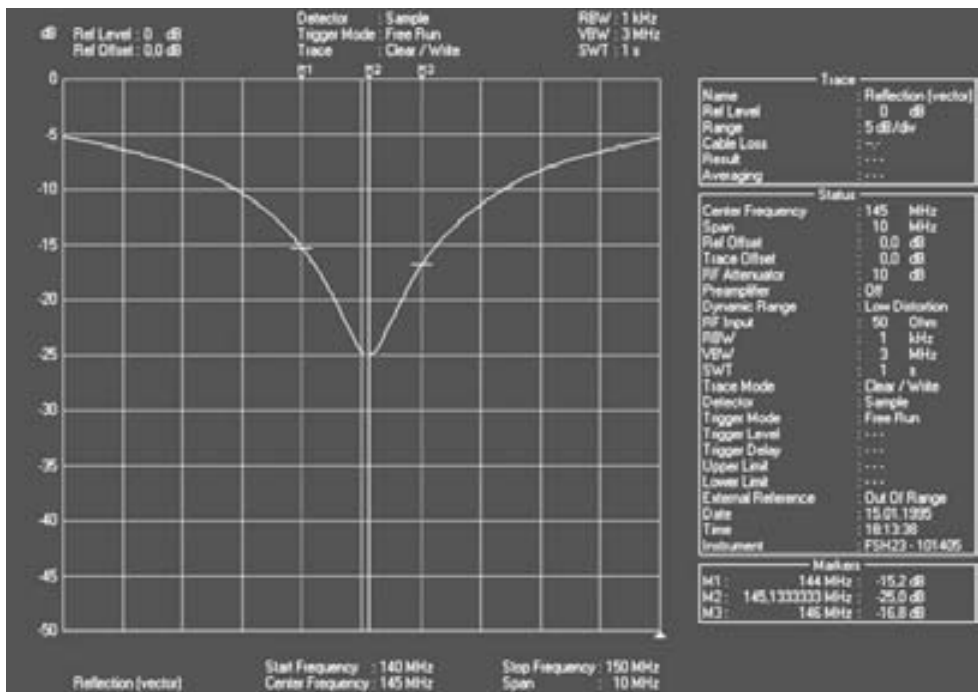


Diagramm 2m70cm\_overall (Bild unten) zeigt das return loss (RL) von 140 bis 450 MHz. Der Span beträgt 310 MHz, ein Kästchen sind 31 MHz. Es zeigt sich dass die besten Anpassungswerte im 2-m-Band bei ca. 144,133 MHz erreicht werden, (immerhin



im Band) bei 70cm jedoch liegt der Wert der besten Anpassung bei 427,27 MHz und daher leider außerhalb des 70-cm-Amateurfunkbandes.

Diagramm 2m\_detail zeigt die RL Werte für das 2-m-Band bei einem Span von nur 10 MHz. (1 Kästchen sind 1 MHz):



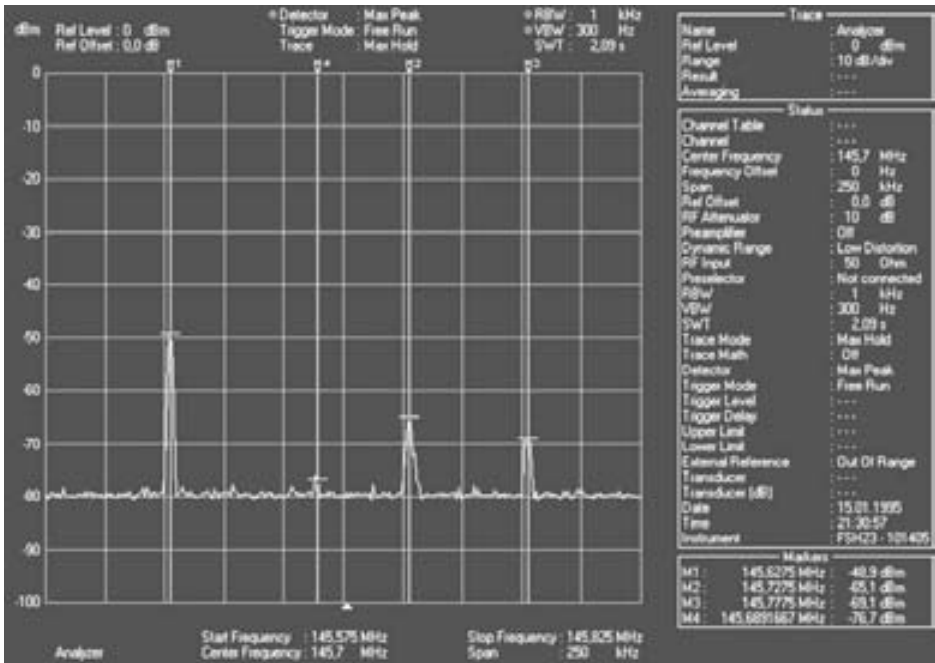
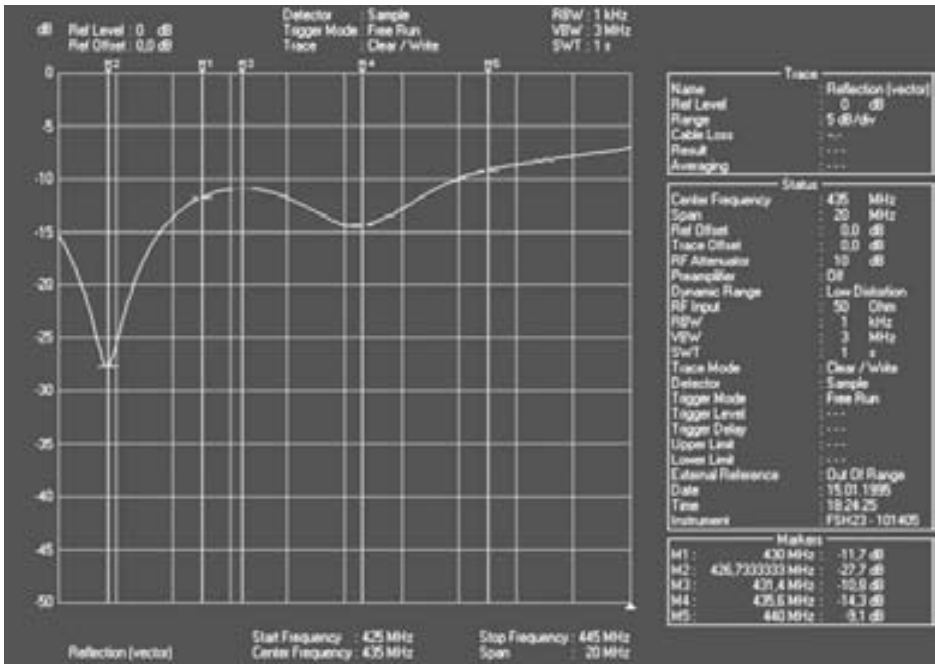
Bei 144,133 MHz beträgt das RL 25 dB, am Bandanfang bei 144,0 MHz 15,2 dB und am Bandende bei 146,0 MHz 16,8 dB

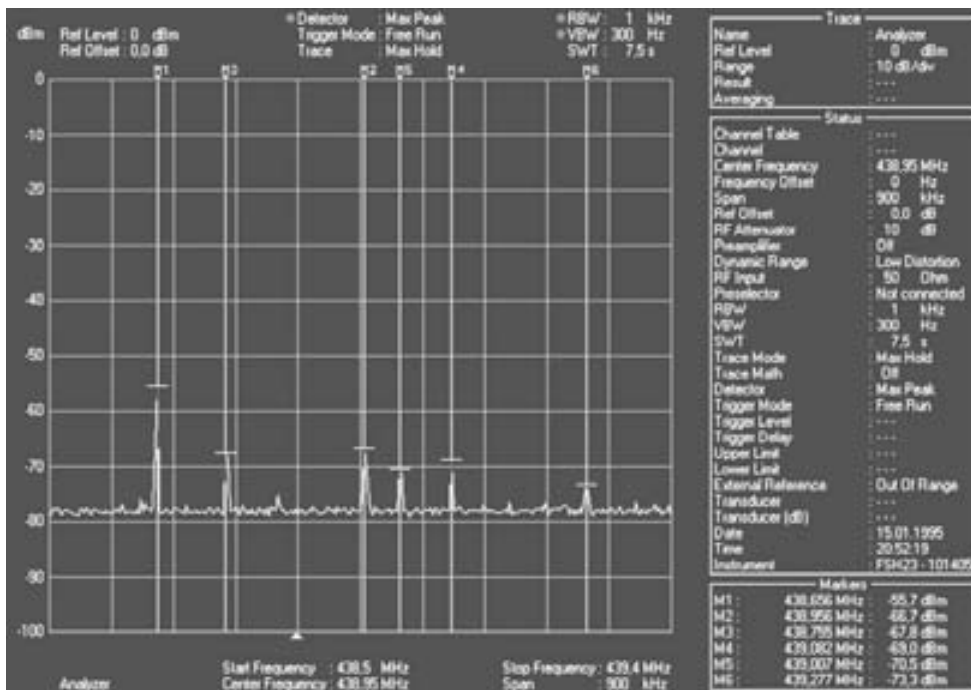
Bem: wird eines der drei Radials entfernt, so ändert sich das RL im 2-m-Band wie folgt: Bandanfang 14,4 dB, bester Wert von 22,1 dB bei 145,2 MHz, am Bandende 17 dB. Die Anpasswerte im 70-cm-Band bleiben von dieser Modifikation unberührt.

Diagramm 70cm\_detail (Bild Seite 56 oben) zeigt die RL Werte für das 70-cm-Band bei eingestellten Span von 20 MHz (1 Kästchen sind 2 MHz)

Bestes RL mit 27 dB liegt leider „out of band“ bei 426,733 MHz, am Bandanfang sind es 11,7 dB, der schlechteste „in band „Wert bei 431,4 MHz beträgt 10,8 dB, der beste „in band“ Wert liegt bei 435,6 MHz und beträgt 14,3db, am oberen Bandende sinkt das RL auf nur 9,1 dB. Damit ist klar erkennbar, dass dieser Antennentyp für 70 cm nicht gerade ideal „designed“ wurde. Die schlechten Anpassungswerte im Frequenzbereich um die 430 MHz (Relais eingabe) sind nicht besonders ideal für den Sendebetrieb. Ein RL von 18 dB wäre als Minimal Wert noch akzeptabel. Ideal sind 20 dB RL. Interessant wäre nun eine Vergleichsmessung mit dem Original von Diamond?

Die Diagramme 2m-RX (Bild Seite 56 unten) und 70cm\_RX (Bild Seite 59) zeigen die Empfangspegel auf 2 m bzw. auf 70 cm, die Pegelangaben sind in dBm. Der 2 m Um-





setzer auf dem Laaerberg in ca. 2 km Entfernung produziert satte  $-49$  dBm am Ende des 4 m langen RG213 Koaxkabels, auf 70 cm sind es immer noch  $-55$  dBm. So hohe Empfangspegel überfordern nicht nur FM-Amateurfunk-Empfänger, ist der Umsetzer auf Sendung, dann kann ich mit meinem FT290RIL in den Nachbarkanälen nicht mehr Betrieb machen.

### VSWR, Return Loss (dB), Reflexion, Reflexionsfaktor (Gamma) Umrechnung Tabelle und Formel zum Umrechnen:

$$VSWR = \frac{R_z}{Z} \quad |\Gamma| = \frac{VSWR - 1}{1 + VSWR} \quad RL = 20 \cdot \log|\Gamma| \quad |\Gamma| = 10^{\frac{RL}{20}}$$

VSWR (xxx:1)	-Return Loss (dB)	Reflexionsfaktor Gamma
1.00	unendlich	0.000
1.01	46.06	0.005
1.02	40.09	0.010
1.03	36.61	0.015
1.04	34.15	0.020
1.05	32.26	0.024
1.06	30.71	0.029
1.07	29.42	0.034

VSWR (xxx:1)	-Return Loss (dB)	Reflexionsfaktor Gamma
1.08	28.30	0.038
1.09	27.32	0.043
1.10	26.44	0.048
1.20	20.83	0.091
1.30	17.69	0.130
1.40	15.56	0.167
1.50	13.98	0.200
1.60	12.74	0.231
1.70	11.73	0.259
1.80	10.88	0.286
1.90	10.16	0.310
2.00	9.54	0.333
2.50	7.36	0.429
3.00	6.02	0.500
3.50	5.11	0.556
4.00	4.44	0.600
4.50	3.93	0.636
5.00	3.52	0.667
6.00	2.92	0.714
8.00	2.18	0.778
10.00	1.74	0.818
100.00	0.17	0.980
unendlich	0.00	1.000

### Microvolts to dBm Watt Conversion (50 Ohms)

Vrms	dBm	Watts		Vrms	dBm	Watts		Vrms	dBm	Watts
$\mu$ V	dBm			mV	dBm			V	dBm	W
0.7	-110	10 fW		1.1	-46			1.1	+14	0.025
0.8	-109			1.2	-45			1.2	+15	0.032
0.9	-108			1.4	-44			1.4	+16	0.04
1	-107			1.5	-43			1.5	+17	0.05
1.1	-106			1.7	-42			1.7	+18	0.063
1.2	-105			1.9	-41			1.9	+19	0.08
1.4	-104			2.2	-40	100 nW		2.2	+20	0.1
1.5	-103			2.5	-39			2.5	+21	0.13
1.7	-102			2.8	-38			2.8	+22	0.16
1.9	-101			3.1	-37			3.1	+23	0.2
2.2	-100	100 fW		3.5	-36			3.5	+24	0.25

Vrms	dBm	Watts		Vrms	dBm	Watts		Vrms	dBm	Watts
$\mu V$	dBm			mV	dBm			V	dBm	W
2.5	-99			3.9	-35			3.9	+25	0.3
2.8	-98			4.4	-34			4.4	+26	0.4
3.1	-97			5	-33			5	+27	0.5
3.5	-96			5.6	-32			5.6	+28	0.63
3.9	-95			6.3	-31			6.3	+29	0.8
4.4	-94			7	-30	1 $\mu W$		7	+30	1 W
5	-93			7.9	-29			7.9	+31	1.2
5.6	-92			8.9	-28			8.9	+32	1.5
6.3	-91			9.9	-27			9.9	+33	2
7	-90	1 pW		11	-26			11.2	+34	2.5
7.9	-89			13	-25			12.5	+35	3.1
8.9	-88			14	-24			14.1	+36	3.9
9.9	-87			15	-23			15.8	+37	5
11	-86			17	-22			17.7	+38	6.3
13	-85			19	-21			19.9	+39	7.9
14	-84			22	-20	10 $\mu W$		22.3	+40	10 W
16	-83			25	-19					
18	-82			28	-18					
20	-81			32	-17					
22	-80	10 pW		35	-16					
25	-79			40	-15					
28	-78			45	-14					
32	-77			50	-13					
35	-76			56	-12					
40	-75			63	-11					
45	-74			71	-10	100 $\mu W$				
50	-73			79	-9					
56	-72			89	-8					
63	-71			100	-7					
71	-70	100 pW		112	-6					
79	-69			126	-5					
89	-68			141	-4					
100	-67			158	-3					
112	-66			178	-2					
126	-65			199	-1					



Vrms	dBm	Watts		Vrms	dBm	Watts		Vrms	dBm	Watts
$\mu\text{V}$	dBm			mV	dBm			V	dBm	W
141	-64			224	0	1 mW				
158	-63			251	+1					
177	-62			282	+2					
200	-61			316	+3					
223	-60	1 nW		354	+4					
251	-59			398	+5					
282	-58			446	+6					
316	-57			501	+7					
354	-56			562	+8					
398	-55			630	+9					
446	-54			707	+10	10 mW				
500	-53			793	+11					
561	-52			890	+12					
630	-51			1000	+13					
707	-50	10 nW								
793	-49									
890	-48									
1000	-47									

## HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,  
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: qsp@oevsv.st

**OE5CNM – Gerd Gruber**, Burgstallstr. 10, 4523 Neuzeug, ☎ 07259/2591, **VERKAUFT** gegen **GEBOT DRAKE-Zubehör**: Mike 7077, Speech Processor SP 75, Zusatzlautsprecher MS 7, Wattmeter 20, 200, 2000 Watt WH 7, Electronic-Keyer CW 75, Antennen-Anpassgerät 300 Watt MN 7, Antennen-Anpassgerät 200/2000 Watt MN 2000. **YAESU**: Antennen-Anpassgerät 25/250 Watt FC 107.

**OE1GAA – Günther Angst**, Email: [angs1@a1.net](mailto:angs1@a1.net), **VERKAUFT**: 1 Stk. MFJ 461 Morse Code Reader, praktisch neuwertig, Preis € 75,- (Neupreis Fa. IGS: € 118,-).

**OE1FWB – Franz Wieronski**, Friedmangasse 35/4, € 01/4023048, **VERKAUFT**: Dressler D70 Uhf-Linear-Amplifier + neue Reserveröhre, Input 10W, Out 500–750W, € 600,-. 23-cm-Mastvorverstärker € 150,-. Oszilloscope HM203, Zweikanalgerät, € 170,-. Antennenkoppler 432 MHz für 2 Antennen € 30,-. SWR & Power Meter SX-1000 von Diamond, 1,8-160MHz, 430-1300MHz/200W (2 Koppler), € 155,-. ICOM PCR 1000 HF/VHF/UHF Weitband-Receiver € 250,-. AR-3000A Breitbandempfänger 100 kHz–2036 MHz € 800,-. ICOM 70-cm-Allmode Transceiver IC-475E € 330,-.

## UE2FGE - Als OE in Kaliningrad

---

### Von Gerhard Elsigan – OE3GEA

UA2 hat mich wegen seiner Lage als Enklave interessiert, seit ich als SWL und dann als aktiver Funker auf KW aktiv bin. Das sind immerhin ziemlich genau 30 Jahre. Eine berufliche Reise nach Riga und ein paar übrige Urlaubstage gaben jetzt den Ausschlag – ein Besuch geht sich aus. Russlandreisen sind noch immer nicht ganz flott vorzubereiten: Es ist ein Visum notwendig, dafür braucht man die Aufenthaltsdauer und die Hotelreservierung sowie eine Einladung durch jemanden, der dazu befugt ist. Alles kostet und dauert.

Das Gebiet Kaliningrad ist ja weit größer als die Stadt. War es während des Kalten Kriegs aufgrund der militärischen Bedeutung auch für Bürger der Sowjetunion nicht einfach, dort hin zu reisen, so erschwert jetzt die Lage als russische Enklave innerhalb der EU die Entwicklung: Russland verhandelt seit Langem mit der EU und insbesondere mit den Nachbarländern SP und LY, wie die Reisefreiheit innerhalb der EU in Einklang gebracht werden kann mit einer praktikablen Verbindung zwischen Russland und UA2. Die Geschichte spielt dabei sicher noch eine zeitlang eine große Rolle, die Menschen der beteiligten Länder sind vielfach noch direkt persönlich betroffen. Sogar der zweite Weltkrieg ist noch präsent: Es reicht oft, in einem Acker ein bisschen umzugraben. (In meinem Fall war's ein Kanisterverschluss.)

Die Station meiner Gastgeber hat es in sich: Mehrere Arbeitsplätze erlauben bei den großen Wettbewerben einen weitgehend störungsfreien Betrieb auf allen Bändern nebeneinander, und dies mit der für Clubstationen erlaubten großen Leistung (1 kW). Bei den Endstufen dominiert Eigenbau, die Transceiver sind hauptsächlich kommerzielle Geräte. Auf dem Gelände von RF2W, einem Stück Marschland am Rand eines Dörfchens etwas außerhalb von Kaliningrad, stehen 5 30–40 m Masten, das Grundstück selbst bietet auch genug Platz für Drahtantennen. Die Antennen sind bezüglich ihrer Richtung entweder dreh- oder schaltbar. Gleich bei meinem Eintreffen konnte ich dem Contestteam über die Schulter schauen, das den RTTY-Teil des CQWW bestritten hat. Dass sich der Einsatz lohnt, dokumentiert im Stationshäuschen eine Wand voll von Urkunden für Spitzenplätze in internationalen Wettbewerben, und das seit mehreren Jahrzehnten.

Das Stationshäuschen selbst spiegelt, wie bei vielen unserer Clubs, auch das Engagement und die Nöte der jeweiligen Crew: Der Hauptaufwand liegt in der technischen Ausstattung, der Rest ist Improvisation – ein kleines Häuschen erweitert und einen





ehemaligen Eisenbahnwaggon. Es gibt immer was zu tun: Während meines Besuchs waren grade mehrere Crewmitglieder mehrere Tage lang damit beschäftigt, den Brunnen am Gelände zu verbessern und im Gebäude selbst Wasserleitungen zu verlegen. Das QTH liegt etwas abseits, „bewacht“ wird es von zwei netten Hunden, die BesucherInnen schweifwedelnd begrüßen.

Natürlich sollten auch ein paar QSOs drin sein. Eine Email-Anfrage lang vor der Reise bezüglich der Lizenzbestimmungen für UA ergab eher

durchwachsene Informationen: Es gibt angeblich Regeln dafür, aber eigentlich gibt's in der Praxis keine Lizenzen. Der Kontakt zu OM Victor UA2FM, aus der Kerngruppe der seit Jahrzehnten unüberhörbaren Clubstation RK2FWA bzw. RW2F brachte es schließlich: Die russischen Clubs haben die Möglichkeit, besondere Anlässe mit einem Sonderrufzeichen zu feiern. Und die Crew von RW2F hatte meinen Besuch als Kontakt zwischen OE5T und RW2F zu einem entsprechend besonderen Anlass erklärt und ein Sonderrufzeichen beantragt: Für meine vier Besuchstage stand somit für mich UE2FGE zur Verfügung. So gab's auch von vielen russischen Stationen Interesse an einem QSO und fallweise richtige Pileups. Meiner Gewohnheit, unterwegs lieber CW zu betreiben, bin ich trotz der guten alternativen Möglichkeiten treu geblieben – einige 100 Kontakte sind draus geworden, ein paar davon auch mit OE3, OE7 und OE8 (QSL via OE3GEA).

Was bleibt, ist die Erinnerung an den Ham Spirit der Freunde in UA2. Und beim nächsten Contest Bilder von OPs und von der Station hinter den Rufzeichen.

## MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunk-Freunde,

der November gibt uns Gelegenheit wieder etwas „Messing zu klopfen“. Zwei „maritime“ CW-Conteste, von der Royal Naval Amateur Radio Society (RNARS) sowie des Italian Naval „Old Rhythmers“ Club (INORC), stehen am 3. November-Wochenende zur Auswahl:

### **RNARS-CW-Activity-Contest 2006**

**Zeit:** 18.–19.11.2006, Sa 12.00 UTC – So 12.00 UTC

**Bänder:** 3.5, 7, 14, 21, 28 MHz

**Austauschdaten:** RST + Naval Club Nummer (z.B. 599CA58 = Rapport + MFCA-Nr.), während des gesamten Contests gleiche Nummer verwenden oder für Nicht-Naval-Club-Mitglieder: 599001 (Rapport und fortlaufende Nr.)



**Punkte:** Naval-Stn (z.B. RNARS, MF, INORC, MARAC, YOMARC, FNARS, ANARS, BMARS) zählen 10 Punkte, Non-Naval-Member 1 Punkt.

**Multiplier:** Jedes gearbeitete Land eines RNARS-Mitglieds, jedoch nur 1x während des Contests, unabhängig von der Bandwahl. VE, VK, W, ZL, ZS und GB4RN zählen als separate Länder.

**Logs** (mit separatem Log je Band) bis 31.12.2006 an: *mick\_g3lik@ntlworld.com* oder an: Mick Puttick, G3LIK, 21 Sandyfield Crescent, Cowplain, Waterlooville, Hants, PO8 8SQ, UK

Zeitgleich findet auch noch der INORC-Contest 2006 statt.

## INORC-CW-Contest 2006

**Bänder:** 10, 15, 20, 40, 80 m

**Kategorie:** N = Naval, I = Independent

**Anruf:** z.B. CQ INORC, Test INORC OE6NFK/N (N für Naval Club)

**Rapport:** 599CA58 (z. B. als MFCA-Mitglied) oder 599001 (Rapport + fortl. Nr.)

**Punkte:** 10 für Naval-Stn, 1 für Non-Naval-Member

**Multiplier:** jede gearbeitete Naval-Stn, jedoch nur 1x während des Contests

**Logs** (mit separatem Log je Band und frankiertem Rückkuvert) bis 31.12.2006 an: Alessandro D'Onofrio, I7ALE, Via Pulsano, n.2-71043 Manfredonia (FG) Italy oder via E-Mail an *sandro\_i7ale@alice.it*

Die genauen Ausschreibungs-Bedingungen beider Conteste sind zu finden unter [www.oe1.oevsv.at/mfca](http://www.oe1.oevsv.at/mfca) (LINKS). Bitte vor dem Contest noch einmal alle Angaben auf den websites der beiden Naval-Clubs überprüfen. Angaben bis dato ohne Gewähr.



## MFCA-Rundspruch:

Seit September gibt es für Marinefunk- bzw. Diplom-Interessierte (neben den bereits bekannten MF-QRGs: 3.565, 3.625, 3.667, 7.025, 7.060, 14.052, 14.335, u. a.) eine „neue MFCA-QRG“.

**QRG:** 7.060kHz (+/-) in SSB, für OE-Stn ab 12:20 LT auch QSY auf 3.667kHz möglich.

**Zeit:** jeden Montag von 12:00–12:30 LT

**Leitstelle:** OE6XMF

Deutsche MF-Stationen geben gerne Übermittlungshilfe für („nahe“ gelegene) OE-Stationen. Wieder eine Gelegenheit einige Punkte für das Tegetthoff-Diplom (Infos: [www.oe1.oevsv.at/mfca](http://www.oe1.oevsv.at/mfca), klick auf Diplome bzw. siehe QSP 4/03) zu sammeln.

„Let your fingers talk“ es vy 73 de Werner, OE6NFK

## HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,  
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: [qsp@oevsv.at](mailto:qsp@oevsv.at)

**OE6FSD – Fritz Brunnarius**, ☎ 0699 1044 3515, [OE6FSD@GMX.AT](mailto:OE6FSD@GMX.AT), **VERKAUFT:** Kenwood: TS940S AT, TL922 Ampl., LDG AT-1000 autom. Ant.-Tuner 1000W Cushcraft R5 vert., PK232 Multimode Data Controller samt Acer-Laptop. Fixpreis € 3000,-.

# Funkvorhersage

Bearbeiter:  
DI František K. Janda, OK1HH, e-mail: ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3 Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

## KW-Ausbreitungsvorhersage für November 2006

Die Vorzeichen der Nähe des Minimums des elfjährigen Zyklus sind unübersehbar, was an den auffallend kleinen MUF-Werten zu erkennen ist. Diese werden im Durchschnitt weiter ebenso fallen, wie sich der Tag auf der Nordhemisphäre verkürzen wird, so dass man über 20 MHz nicht viele Signale finden wird. Unsere Tabellen gehen von R = 9 (resp. SF = 70) aus. Die Vorhersagen aus den weiteren Quellen: SEC R = 9,1 (im Intervall 0,0 – 20,1), IPS R = 11,6 ± 11 und SIDC R = 12 für die klassische und R = 9 für die kombinierte Vorhersagemethode.

Vorhersagediagramme für 15 Richtungen werden unter <http://ok1hh.sweb.cz/Nov06/> sein.

OK1HH

HUANCAYO (PRU)	MELBOURNE (AUS) S.P.	MELBOURNE (AUS) L.P.
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30 .....	30 .....	30 .....
29 .....	29 .....	29 .....
28 .....	28 .....	28 .....
27 .....	27 .....	27 .....
26 .....	26 .....	26 .....
25 .....	25 .....	25 .....
24 .....	24 .....	24 .....
23 .....	23 .....	23 .....
22 .....	22 .....	22 .....
21 .....	21 .....	21 .....
20 .....	20 .....	20 .....
19 .....	19 .....	19 .....
18 .....	18 .....	18 .....
17 .....	17 .....	17 .....
16 .....	16 .....	16 .....
15 .....	15 .....	15 .....
14 000..	14 2222#	14 11111
13 22100	13 22211	13 22211
12 33322	12 22211	12 22223
11 44433	11 221#0	11 22234
10 55544	10 #110	10 12233
9 ##655	9 1##	9 ##233
8 77###	8 0	8 00###
7 88778	7 .....	7 .01246
6 88888	6 .....	6 ...01356
5 88888	5 .....	5 .....24541
4 88888	4 .....	4 .....232
3 77777	3 .....	3 .....0
2 44444	2 .....	2 .....
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

<p>NEW YORK (USA)</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30 .....</p> <p>29 .....</p> <p>28 .....</p> <p>27 .....</p> <p>26 .....</p> <p>25 .....</p> <p>24 .....</p> <p>23 .....</p> <p>22 .....</p> <p>21 .....</p> <p>20 .....</p> <p>19 .....</p> <p>18 .....</p> <p>17 .....</p> <p>16 .....</p> <p>15 .....</p> <p>14 .....</p> <p>13 .....</p> <p>12 .....</p> <p>11 01110.0.0123#445#4332110</p> <p>10 2222211123#444555444322</p> <p>9 444443333444445555444</p> <p>8 555545444#433445566555</p> <p>7 666666665#432224556###6</p> <p>6 #####5421012456777#</p> <p>5 88888886430...024678888</p> <p>4 88888888630...2467888</p> <p>3 888888884...2568888</p> <p>2 66666666...036666</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>PRETORIA (AFS)</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30 .....01100.....</p> <p>29 .....011110.....</p> <p>28 .....112211.....</p> <p>27 .....01222210.....</p> <p>26 .....12222221.....</p> <p>25 .....123333210.....</p> <p>24 .....0223333320.....</p> <p>23 .....1233344321.....</p> <p>22 .....133####432.....</p> <p>21 .....23#4444#330.....</p> <p>20 .....023444444431.....</p> <p>19 .....13#444555#420.....</p> <p>18 .....1344455555431.....</p> <p>17 .....2#44455555#420.....</p> <p>16 .....34444555556431.....</p> <p>15 0...03444455556#4210...</p> <p>14 1...1#444444556765321101</p> <p>13 2...2444444445676#43222</p> <p>12 300134444334456776544333</p> <p>11 512344433333345877#5444</p> <p>10 #334#43222234588776####</p> <p>9 74455421000012488877666</p> <p>8 7####531.....13888887777</p> <p>7 877752.....27899888888</p> <p>6 988850.....789999989</p> <p>5 98884.....688999999</p> <p>4 98891.....368999999</p> <p>3 8888.....468888888</p> <p>2 6666.....25666666</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) S.P.</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30 .....</p> <p>29 .....</p> <p>28 .....</p> <p>27 .....</p> <p>26 .....</p> <p>25 .....</p> <p>24 .....</p> <p>23 .....</p> <p>22 .....</p> <p>21 .....</p> <p>20 .....</p> <p>19 .....</p> <p>18 .....</p> <p>17 .....</p> <p>16 .....</p> <p>15 .....</p> <p>14 .....</p> <p>13 000..01111.0134#43210000</p> <p>12 22100122221124#543321112</p> <p>11 33322333332234666#4332223</p> <p>10 44433445443345665#433344</p> <p>9 5554455655445#6655#44455</p> <p>8 #66566####55#666554#55#</p> <p>7 7#####776##566654445##7</p> <p>6 777777887655566544344567</p> <p>5 88888888765455422233467</p> <p>4 8888888875433331...11357</p> <p>3 777777775310000...035</p> <p>2 455555551.....02</p> <p>123456789012345678901234</p>
<p>SAN FRANCISCO (USA) L.P.</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30 .....</p> <p>29 .....</p> <p>28 .....</p> <p>27 .....</p> <p>26 .....</p> <p>25 .....</p> <p>24 .....</p> <p>23 ...0.....00.....</p> <p>22 ...00.....10.....</p> <p>21 ...000000.....1100.....</p> <p>20 0..01000000...2100000000</p> <p>19 00.010000000..0211000000</p> <p>18 0000111000000.1221100000</p> <p>17 1001111111110013211111111</p> <p>16 1111111111110023211111111</p> <p>15 1111111111111123211111111</p> <p>14 1111000001111133211111111</p> <p>13 0111#0000001113##1100000</p> <p>12 0000.#..000011332#000000</p> <p>11 00#...##.#01#310##...1</p> <p>10 #...#...#.#01430...####</p> <p>9 .##.....032.....</p> <p>8 .....##31.....</p> <p>7 .....2.....</p> <p>6 .....1.....</p> <p>5 .....</p> <p>4 .....</p> <p>3 .....</p> <p>2 .....</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>TOKYO (J)</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30 .....</p> <p>29 .....</p> <p>28 .....</p> <p>27 .....</p> <p>26 .....</p> <p>25 .....</p> <p>24 .....</p> <p>23 .....00.....</p> <p>22 .....11.....</p> <p>21 .....0110.....</p> <p>20 .....1220.....</p> <p>19 .....012310.....</p> <p>18 .....023321.....</p> <p>17 .....1344320.....</p> <p>16 .....023#43210.....</p> <p>15 .....1345#4321.....</p> <p>14 0...023#55543200.....</p> <p>13 0..124456#44321111100.01</p> <p>12 10123#56665543222211112</p> <p>11 2222445666#554333333223</p> <p>10 32234456666#55444444344</p> <p>9 4333#4566767#6555555555</p> <p>8 544444456777#6666666665</p> <p>7 #44#444567777#666666666</p> <p>6 5#33324566888888877776</p> <p>5 43200..0245788888888888</p> <p>4 21.....236788888888885</p> <p>3 .....457777777773</p> <p>2 .....1455555555</p> <p>123456789012345678901234</p>	<p>HAWAII (USA)</p> <p>123456789012345678901234</p> <p>30 .....</p> <p>29 .....</p> <p>28 .....</p> <p>27 .....</p> <p>26 .....</p> <p>25 .....</p> <p>24 .....</p> <p>23 .....</p> <p>22 .....</p> <p>21 .....</p> <p>20 .....</p> <p>19 .....</p> <p>18 .....</p> <p>17 .....</p> <p>16 .....</p> <p>15 .....</p> <p>14 .....0100111000120.....</p> <p>13 0...222222211232000000</p> <p>12 11...133333333343111111</p> <p>11 2211244444444445422222</p> <p>10 3322355555555555#332222</p> <p>9 33345#####76#33333</p> <p>8 #####77666677774#####</p> <p>7 3455677766677778743222</p> <p>6 135678887666777887421000</p> <p>5 .1467776556777872.....</p> <p>4 ..246666433466676.....</p> <p>3 ...034440...044442.....</p> <p>2 123456789012345678901234</p>

## Bücher und Zeitschriften

---

### Morsen

**Heinrich Langkopf, DL2OBF, 256 Seiten, zahlreiche Illustrationen**

Schon längere Zeit sind CW-Kenntnisse in vielen Ländern keine Zugangsvoraussetzung für den HF-Bereich des Amateurfunks mehr. Was jetzt? Nahte nun das Aus für die Amateurfunkbetriebsart CW? Weit gefehlt: CW lebt, und dafür gibt es weiterhin viele gute Gründe.

Die wichtigsten gleich zu Beginn: 1. CW macht Spaß, 2. CW macht Spaß und 3. CW macht Spaß. Welche Gründe es noch gibt, erfährt man in diesem Buch und auch, wie es geht, wie man es lernt und warum es Spaß macht.

OE1MHA



### Preise und Daten II, Amateurfunktechnik aus zweiter Hand

**Leitner, H.-P., DG2MAW; Theurich, K., DGOZB 2. Auflage, 304 Seiten, Format 12cm×17cm; 279 Abbildungen, € 12,00; ISBN: 3-910159-53-2**

Nicht selten stehen Funkamateure vor Fragestellungen wie: Was ist mein fünf Jahre alter Transceiver noch wert? Habe ich für das Quarzfilter zuviel bezahlt? War der Preis für das Duoband-Handy auf dem Flohmarkt wirklich fair?

Hans-Peter Leitner, DG2MAW, beobachtet seit Jahren den deutschen Markt für gebrauchte Amateurfunktechnik und pflegt mit sehr viel Mühe die größte Preisdatenbank für Amateurfunkgeräte aus zweiter Hand. Da liegt es nahe, dieses Wissen in gedruckter Form der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Um dieses Taschenbuch abzurunden und den Gebrauchswert zu erhöhen, hat Knut Theurich, DGOZB, über 300 Kurzdatenblätter für KW- und UKW-Transceiver, Mobilfunkgeräte, Amateurfunkhandys und Empfänger beigelegt.

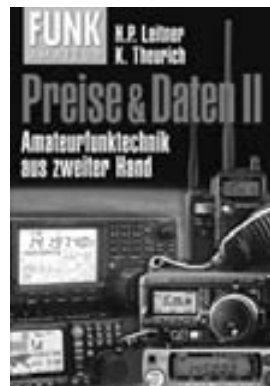
Was jetzt in der aktualisierten und erweiterten zweiten Auflage vorliegt, ist der ultimative Preiskompass für alle Flohmarktbesucher, Leser von Kleinanzeigen in Amateurfunkzeitschriften und Mitbieter bei Internet-Auktionen.

H.P. Leitner ist von 1992 an im Haro-Electronic-Vertrieb e.K. für den Geschäftszweig Amateurfunk zuständig, dem auch der Handel mit gebrauchten Amateurfunkgeräten gehört.

K. Theurich trägt seit 1993 die verlegerische Verantwortung für die Zeitschrift FUNK-AMATEUR, in die Anfang 2006 das Magazin »funk« integriert wurde.

*Bezug: FUNKAMATEUR-Leserservice, Berliner Straße 69, 13189 Berlin, Tel. +49-30-44 66 94-72; Online-Shop: [www.funkamateurl.de](http://www.funkamateurl.de); Bestell-Nr. 1106 bzw. X-9346*

OE1MHA





## **HDTV - Alles rund ums hochauflösende Fernsehen**

**1. Auflage Autor: Thomas Riegler, 128 Seiten, 148 Abbildungen, Format 16,5×23 cm, VTH-Best.-Nr.: 411 0125, ISBN: 3-88180-825-6, Broschur, Preis 14,80 € [D]**

Hochauflösendes Fernsehen ist außerhalb Europas, wie etwa in Amerika, Japan und Australien längst Realität. Sollte HDTV in Europa während der letzten Jahre erstmals für größeres Aufsehen, so startet es jetzt voll durch. Doch wie wird die Entwicklung weitergehen? Welche Neuanschaffungen sind für einen Umstieg auf HDTV erforderlich? Mit welchem Equipment wird man für die Zukunft gerüstet sein? In diesem Buch finden Sie Antworten auf all diese Fragen!

### **Aus dem Inhalt:**

HDTV: Geschichtlicher Rückblick ♦ HDTV in Europa ♦ HDTV-Programmangebot in Deutschland ♦ HDTV – auch eine Frage der Übertragungswege ♦ Welcher Fernseher kann HDTV? ♦ HDTV-Standards ♦ Worin liegt der Unterschied zwischen Standard-Qualität und HDTV? ♦ HDTV: LCD oder Plasma? ♦ HDTV: Einige Grundlagen ♦ HDTV-Empfang über Satellit ♦ Aktuelle HDTV-Receiver ♦ HDTV-Empfang am PC ♦ Aufzeichnen von HDTV-Programmen ° HDTV auf Bildplatte ° HD-Fernseher richtig anschließen ♦ HDTV in der Praxis ♦ Der richtige HDTV-Fernseher ♦ HD-taugliche Camcorder ♦ Cinema goes HDTV, HDTV für Einsteiger – 10 goldene Tipps gegen Fehlkäufe



OE1MHA

## **Programmvielfalt via Satellit**

**1. Auflage Autor: Thomas Riegler, 128 Seiten, 265 Abbildungen, Format 16,5×23 cm, VTH-Best.-Nr.: 411 0126 ISBN: 3-88180-826-4, Broschur, Preis 14,80 € [D]**

Wer mehr als die üblichen Fernsehprogramme empfangen möchte, findet in diesem Buch die nötigen Informationen, um sich am Satellitenhimmel des Auslandsfernsehens zurechtzufinden. Hunderte mit vielen Bildern illustrierte Beispiele zeigen, aus welchen Regionen der Welt Programme bei uns verfügbar sind.

Dem Autor war es bei den Arbeiten zu diesem Buch sehr wichtig, alle aufgelisteten Sender auch wirklich selbst empfangen zu haben. Daher sind die Infos und Tipps entsprechend authentisch. Zu den Satellitenpositionen und den darauf angebotenen Sendern und Programmen erhalten Sie, neben interessanten Hintergrundinformationen über Land und Leute, wertvolle Hinweise zur möglichen Empfangsqualität und der jeweils erforderlichen Antennengröße.

### **Aus dem Inhalt:**

Satelliten-Programme aus aller Welt ♦ Deutsche Spartensender ♦ Österreichische Sender ♦ Internationale Sender auf Astra ♦ Großbritannien ♦ Frankreich ♦ Fernseh-



hen und Radio aus Italien auf 13° Ost ♦ Fernsehen aus Europa ♦ Der Balkan ♦ Russland ♦ Programme russischer Nachfolgestaaten ♦ Die arabische Welt ♦ Arabisches nach Ländern geordnet ♦ Arabische Staaten in Nordafrika ♦ Afrika: Radio und Fernsehen vom Schwarzen Kontinent ♦ Zwischen Europa und Asien ♦ Fernsehen aus Fernost ♦ Der indische Subkontinent ♦ Südamerikanische Sender ♦ Amerikanisches Fernsehen ♦ Exoten ♦ HDTV

OE1MHA

## **HF-Technik mit dem NE/SA 602/612**

**Frank Sichla: HF-Technik mit dem NE/SA 602/612, beam-Verlag 2006, gebunden in A4, Softcover, 140 Seiten, ISBN 3-88976-054-6**

Im Grunde als FM-Empfänger-IC konzipiert, fanden die Bausteine unter der Bezeichnung NE bzw. SA 602/612 aufgrund ihrer Universalität bald Einsatz in einer Menge konventioneller und unkonventioneller Schaltungen. Insbesondere aber gerade im HF-Selbstbaubereich basieren eine Unmenge unterschiedlicher Schaltungskonzepte auf deren Möglichkeiten. Sei es um einen solchen Schaltkreis als sicher schwingenden Oszillator zu nutzen, zum einfachen Aufbau eines Produktdetektors oder als breitbandigen Mischer mit Verstärkung bei gleichzeitig geringem Rauschen.

Trotz der nicht verstummen wollenden Gerüchte hinsichtlich der angeblichen Abkündigung der IC-Reihe aus der Produktion von Philips, sind die ICs nach wie vor erhältlich. Kein Wunder bei deren massigem allgegenwärtigen Einsatz, auch in industriellen Low-Cost-Designs. OM Ing. Frank Sichla, DL7VFS, hat jetzt diesen legendären Schaltkreisen mit ihren vielen Möglichkeiten ein ganzes Buch gewidmet welches vom beam-Verlag herausgegeben wird. Hier werden in gesammelter Form viele Anwendungen in einfachen und originellen Schaltungen, häufig auch aus der fremdsprachigen Literatur, mit Hinweisen zur Realisation auf 140 A4-Seiten gezeigt. Ein wahres Potpourri (mit leider mit etwas dürftigen Quellenangaben)! Des Weiteren finden zudem beispielsweise auch die Kenndaten aus dem Datenblatt Darstellung und Interpretation. Nebenher wird zudem kurz und bündig auf HF-technische Belange und Aspekte eingegangen um Interessenten und Einsteiger mit der Materie etwas vertrauter zu machen.

Neben den üblichen Bezugsquellen im (Funk-)Fachhandel (beispielsweise der DARC-Verlag, der Leserservice des Funkamateurs oder der UKW-Berichte) ist der Band künftig auch direkt beim publizierenden Verlag unter [www.beam-shop.de](http://www.beam-shop.de) zu beziehen.

Ralf Rudersdorfer, OE3RAA



## **HAM-Börse**

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖYSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,  
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: [qsp@oevsv.at](mailto:qsp@oevsv.at)

**OE1JWS – Johann Weichl**, Kupetzkyg. 23, 1220 Wien, ☎ 01/7742034, Handy 0676/5237727, **VERKAUFT:** Kenwood Transceiver TS 50 mit automatischem Antennen-Anpassgerät AT-50 und Netzgerät Kenwood PS-30, alle Geräte in neuwertigem Zustand. Preis der Geräte nach Vereinbarung.

.....

**OE5MKM – Hubert Köppl**, 4050 Traun, ☎ 07229-76017,0664/3825344. **VERKAUFT** nach Vereinbarung Teile aus dem UHF/SHF Contest Equipment. 1 Stk. **23cm/1,2GHz E/S Modul**: Komponenten. 120W Linearer 26V Mosfeet PA, Transistor Treiber PA, Transverter MKU13G2, 1 Stk. 13cm/2,3GHz E/S Modul:Komponenten. 100W Linearer 26V Mosfeet PA, Transistor Treiber PA, Transverter MKU23G2, 1 Stk. 3cm/10GHz E/S Modul: Komponenten. 10W Linearer MIKOM-PA, Transistor Treiber PA, Transverter MKU10G2, OCXO. Alle 3 Module sind in wasserdichten Gehäusen eingeb., S/E Umschaltung mit Sequenzer, HEMT VV, Leistungs-Koax-SMA Relais, ZF 144 MHz. 1 Stk. Paketradio Modul: Bestehend aus TNC2multi und 70cm-FM/FSK-Transceiver T7F. 1 Stk. MFJ Voice Keyer: Model MFJ-434 mit Roger piep und K. 1 Stk. Yaesu FT-736R: Module für 144,432,50 MHz und 1,2GHz eingebaut. 1 Stk. IBM Thinkpad 600: Akku vermindert Leistungsfähig. 1 Stk. Toshiba T2100: Monochromer TFT, Akku vermindert leistungsfähig. Alle Geräte vorführ- und betriebsbereit sowie mit DOKO, 23 cm PA, Transverter und Vorverstärker ist DB6NT Design.

---

**OE3SGU – Hannes Grünsteidl**, 3300 Amstetten, Moritz von Schwind Str. 5/2, ☎ 0660/3407027, [oe3sgu@utanet.at](mailto:oe3sgu@utanet.at), **VERKAUFT**: RADCOM CD 2005 (kompl. Jahr) € 10,-; Nifty Mini Manuals für Kenwood TS-480SAT + TS-870S, je € 15,-; Sprachprozessor für Yaesu FT-817/857/897 (SMD-Platine zum Einbau in MH-31A8J Mikrofon), € 15,-; Schaltnetzteil Marke Telecom mit regelbarer Spannung, max 55 A, HF-fest, € 120,-; ZS4TX Super combo Keyer II (voice und CW, SO2R), € 200,-; Yaesu FNB-85 Akkupack für FT-817 (1400 mah) € 30,- in OVP; Yaesu FBA-28 Batterieleerkasten für FT-817, € 10,-; Tragegurt für FT-817, € 10,-, Steuerkabel für Kenwood TS-850/870 für Endstufe, mit ALC- und Relaisleitung, € 20,-; LDG FT-Meter für Yaesu FT-857/897, € 40,-; 2 Stk. Verpolungs-Überspannungs-/Unterspannungsschutz für FT-817 von Mastercat, je € 20,-; DVD „25 years of QRP Quarterly“ alle Ausgaben von 1979-2004, € 20,-; CD ARRL Software Library for Hams v.1.0 2006, € 15,-; Yaesu YH-55 Kopfhörer, € 15,-, PALSTAR AA30 Aktivantenne mit Reserveteleskop, € 70,-; Alle Preise exkl. Porto und nicht verhandelbar. **SUCHT**: Yaesu FT-70G Portabeltransceiver mit dazupassenden Optionen (Filter, Tuner, Akkupack, Lader); MFJ-4103 Miniaturschaltnetzteil für FT-817; TEN-TEC serie 1300 qrp-transceiver; BHI Radiomate Keyboard für FT-817; WIMO R-150 oder R-155 qrp-Endstufe.

---

**OE6AC – Karl Schwarz**, R. Wagnergasse 15, 8605 Kapfenberg, Email: [oe6ac@aon.at](mailto:oe6ac@aon.at), ☎ 03862/33368, **VERKAUFT**: Kenwood TS 50S KW Transceiver inkl. Mobilhalterung, komplett mit techn. Unterlagen und deutscher Bedienungsanleitung, einwandfreier technischer und optischer Zustand. Preis € 480,-.

---

**OE4HGC – Herbert Gerstorfer**, Eisenstädterstr. 26, 2421 Kittsee, ☎ 02143-2913 od. 06765447890; **VERKAUFT** wegen Aufgabe 13 cm ATV Sender im Gehäuse komplett nach DK2DB (ID-Elektronik) 1W Output (NP ca. € 820,-) € 400,-. Passende 13 cm Endstufe 10 W Output (NP € 255,-) € 100,-. ATV Basisbandaufbereitung nach OE1DFS € 20,-. Unterlagen für Sender, Endstufe und BBA sind vorhanden. Tona Antenne 26 El. 13 cm sowie 23 El. 23 cm um je € 15,-. VIVANCO 6 Kanalmischpult mit Hall u. Echo € 10,-. Bitte Selbstabholer.

---

**OE1JTB – Josef Tschapka**, Floridsdorfer Hauptstr. 14/2/11, 1210 Wien, € 0680/3034031, Email: [jat@gmx.at](mailto:jat@gmx.at), **VERKAUFT**: Yaesu FT 736 R, 240 V Version, 2m/70cm/6m/23cm (alle Module eingebaut) inkl. Keyer und CTCSS Modul, CW Filter, Handmikro, opt. und techn. 1a, inkl Beschreibung und orig. Service Manual, Standmikro MD-1 und Lautsprecher SP 767 FP: € 1400,-. Bilder gerne auf Anfrage per Email, kein Einzelverkauf; SWR Brücke DAIWA CN-520. 200 Watt //2000 Watt schaltbar 50 Ohm // 2 PL Buchsen. Frequenzbereich 1-60 MHz Hervorragender Koppler/ excell. mech. aufgebaut. Technisch 100% ok. Optisch ganz leichte Gebrauchsspuren. 100% ok!! FP € 60,-. Lautsprecher Kenwood SP-950 FP € 100,-; HP Messsender 8640B 0,5-1000MHz mit Option 003 gegen Gebot; **TAUSCHE**: HyGain DX 88 mit Radial Satz und HF Shunt für 80m gegen HyGain AV 640 oder Cushcraft R8. **SUCHE**: Preselektor MFJ-1048; Kenwood TS-950 SDX mit DRU-2, SO-2, sowie allen Filtern; Eproms für Kenwood TS-870S, die den ALC Fehler beheben, Dump reicht aus.

---